

Formalin-Desinfections-Apparat „Aesculap“ für Wohnräume

vernichtet Typhus, Tuberkel, Typhus, Scharlach, Milzbrand, Cholera u. Mädel, Fleck, Stoffe, Tapeten, Bilder werden nicht angegriffen und behalten ihre Farbe. Auf den Kubikmeter Raum benötigt man 2 Formalinpatillen.
Preis des Apparates 7 Mk., 100 Patillen 3 Mk.

Formalinlampe „Hygiea“
zur Verhütung schlechter Gerüche Mk. 3.
Kleine Schachtel Patillen 75 Pf. 1-3 Patillen genügen.
Man verlange Prospekt.
Knoke & Dressler
König. Hoflieferanten,
König-Johann-Strasse.



Fettvöflinge
3 Stück 15 Pf., große Röhre (ca. 45 Stk.) 190 Pf., bei 5 Röhren à 185 Pf., 10 - à 181, 50 - à 175, 100 - à 170.
Feinste, neue **Riesen-Bratheringe**
Stück 10 Pf., für auswärts: 1/2 Dose 200 Pf., 1/4 Dose à 200 Pf., 1/2 - à 270, 1/4 - à 255.
E. Paschky.

Petroleum-Feisofen.
Stromlos geräuschlos brennender Heizapparat für Treppen bei Stetten
C. F. A. Richter & Sohn, Stadth. 7.



Herrschaffl. geb. Möbel.
Verich. Blüschgarant., Baneel- u. Säulenophas, Divan, Hüftel, Bettel, Schreibet., Schreiblich, Rindewerthlich, Coucha, Ziehl- u. Ausziehliche, Kleider, Bücher- u. Waschehrdrücke, Wascht., Nachtschränken, Bettel, m. Matr., Tapete, Küchennöbel an Privatet. bill. in verk. Ferdinandstr. 14, 2.

Rheuma-
tismus-Kuren mit bestem Erfolg, Spezialbehandlung, Auskurst kostenfrei, Retourmarkt bellegen.
Dr. Hartmann,
Spezialarzt in Ulm a. D.
Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Wäfler, i. Hofe.

Apollo-Pianinos u. Flügel,

anerkannt bestes Fabrikat, mit entzückender Klangfülle, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Fabrikpreisen zum Verkauf, auch zum Verleihen
H. Wolframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrass.

Im Magazin der N. N. Hof- u. Pianofabrik **Lipp & Sohn,** Stuttgart u. Th. Steinweg Nacht-, Braunschweig, Moritzstr. 18, 2. Stage alter Geigen

(Amati, Stradivarius, Bergonzi, Maglianus, Guarnerius, Testore, Maggini, Stamer u. Cello von Guarnerius (laut Zeitsch.) bei sofortiger Kassa pretiwerth abzugeben. Diese Mittheilung ist für Sammler und Künstler von unschätzbarem Werthe, da eine gleiche Sammlung echter Geigen selten zum Verkauf gelangt. Anzufragen Nachmittags 3-7 Uhr.

Für die **Tanzstunde** empfiehlt Neuheiten in **Varianthum:** Berlescoliers, Herbänder, Broschen u. **Alfred Ulrich** Wallstr. 10.

Möbel

große Auswahl, zu Fabrikpreisen empfiehlt
Voigt,
Neumarkt 13, 1. Stage.
Gebrauchte Bretter, alle Thüren samt Kämpfe, Palmstrasse Nr. 16.
Herrschaffl. geb. Möbel, sowie ganze Nachlässe kauft zum höchst. Preise hant. D. Schmidt, Ferdinandstr. 11, 2.
Leichter, eleganter Zweiräder **Handwagen** mit Wechselantrieb gesucht. Adr. u. U. R. 496 „Zubalidendant“ Dresden erbeten.

Wagen.
Ein Dogcart, ein Wg., hoch-elegant u. ein Perl. Reifschwagen zu verkaufen Rudolfsstr. 9.
1 geb. 30-Linien-Bliglampe 1 ar. Hüftschraubt und 1 Petroleumständer billig zu verkaufen
Maurerstr. 18, Produktengeschäft.

Eine hellbraune **Stammstute,** 5 1/2 Jahre alt, dreif. gebaut, 1,89 hoch, einpännig im Alter abend, fester Preis 675 Mk., oder eine kleinere Schimmelstute, 11 Jahre alt, auch einpännig im Alter und schwer ziehend, Preis 210 Mk., sollen verkauft werden. Off. unter **P. K. O. an Hansenstein & Vogler,** H. G., Freiberg i. S., erbeten.

97er Enten
Liefere der Wahn-Flug, Frucht-Einblage und vollfrei, unter Garantie für lebende Auf. per Nachn., 15 Stk. schöne, große ganz ausgewachsene, heckelte Enten, sofort zum Schlachten u. Braten geeignet, für 21 Mark.
D. Pistrich, Monasterstr. 13, Döbitz.

Satz-Schleien, mehrere 100 Stück, pro Hundert 6 Mk., verkauft im Ganzen und Einzelnen die Zoologische Handlung, Johannesstr. 12, Ecke Johann-Georgen-Allee.

Meinen werthen Kunden zur gefl. Nachricht, daß mein Geschäft sich jetzt **Pilsenergasse Nr. 18** befindet.
Hedwig Guschke,
Damenstr. 18.

Bestellungen

auf Modewelt, Bazar, sow. alle Journale nimmt stets entgegen
Ernst Klotz, Buchbdl., Annenstr. 14, Engelpostete.

Unterrichts-Ankündigungen.
Clavier-Unterricht
erth. koni. geb. Lehrerin, monatl. 6 Mk. **R. Ziering, Almannstr. 48, 3.**

Frisir-Unterricht
erth. gründl. Frau **Freileben,** Wollplatz 1, zw. Annen- u. Westtinerstr. Kurus v. 10 Mk. an.
M. Habertorn, Alben-Lehrer, Circusstr. 14.

Gesuche, Gedichte
Lothe, Tafellieder, Prolog, Gedichte, Räufe, Briefe u. Rath und Auskunft!
Vitterat R. Schneider, Zwingerstr. 23, Am Volkplatz.

Klavier-Unterricht
wird ertheilt **Strehlenstr. 10, v.**

Büchmann's Bureau, Königsstr. Nr. 11. **Gesuche, Gedichte,** Lothe, Tafellieder, Räufe, Festamente, Urkunden all. Art (a. briefl.) Rath in Rechtsachen.

Tanz-
Unterricht, Landhausstr. 13. Eigener, eleganter, großer Vorsetz-Saal, Dienstag den 2. Novbr., Abds. 8 Uhr, beginnt ein **Wochen-Kursus.** Sonntag den 7. Novbr., Nachm. 4 Uhr, beginnt ein **Sonntags-Kursus.** Unterricht 12 Mk. Anmeldeung beliebt. Arrangieren humoristisch-phantasische Baustimmen, Aufzüge und Tänze zu Maskenbällen und Festschmuckfesten u. s. w.
Ludw. Neufch & Sohn.

Berlitz-School, Pragerstr. 38. Engl., Franz., Ital. u. s. w. nach der **Berlitz-Methode** durch hervorrag. tüchtige Lehrer der betref. Nation. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Tages- und Abendkurse. **Prospekte gratis.**

Tanz-Unterricht
jeder Zeit für einzelne Personen. Alle **Mundstücke** in 3 Stunden mit Garantie. **L. Rentsch,** Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

Rackow, Altm. 15. Schönheitsrechen, Richtmaß, Richtmaß, Buchführ., Briefstell., Rechnen, Stenogr., Wechsell., Maschinenrech. Prospekte kostenl.

Feiner Putz
wird in 2-4 Wochen erlernt nur bei **Frau S. Hensinger,** Pilsenerstr. Nr. 18, 1.

Gelangs-Unterr. erth. con. geb. D., pro St. 1 Mk. Df. u. **B. F. 5** Postamt Baugartenstr.

Berietle Schneiderin
empfiehlt sich zur Ausführung aller Arbeiten auf Stufe und Hans bei billigsten Preisen
Zehnstr. 5, v. 1.

Kaufmänn. Unterricht
in all. Handelsbüchern. Sichere Erfolge. Wählg. Preise
Th. Seidel, Kaufmann, Johannesstr. 14.

Holländisch.
Wer ertheilt (in den Abendstunden) Unterricht in der holländ. Sprache? Gef. Off. unter **W. C. 480** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Gründlichen Unterricht
in **Klavier, Theorie und Harmonielehre** ertheilt konservatorisch geprüfte Lehrerin **Schnorrstr. 80, vatterer.** Zur Anfertigung einf. u. eleg. **Damengarderobe** empf. sich in u. außer d. Hause **B. Locke, Blumen-Dr., Kaiserstr. 23, 11. recht.**

Zum Diebstahlvielen empf. koni. geb. Dame, Off. u. **V. S. 1** in die Zil.-Exp. d. W., große Klosterstr. 6.

Käufe, Testamente, Einreden an alle Behörden, Gesuche, Festreden, Tafelre. fertigt höchst (auch brieflich) u. nicht Auskunft und Rath:
Hugo Fleischer, Wislauerstr. 28, 11. Braxis 1. 1861! (9-1 u. 3-7.)

Frisir-Unterricht
nach leicht faßl. eign. Methode wird gründl. ertheilt durch Frau **Alma Vierig, Damen-Frisir-Salon, Pilsenerstr. 47, 1.**

Marienstr. 18/20. **Marienstr. 18/20.**

Von heute ab **jeden Dienstag fr. Wellfleisch.**
Ludwig Röttger.

Schloss-Keller,

14 Schlossstrasse 14. Ausblick über berühmten Bier:
Gulmbacher Reichel-Bräu, Münchner Löwen-Bräu
in nur 1/2-Pr.-Gläsern à 20 Pf. **Schönpreisner Pilsner** Glas 15 Pf.
Heute von 5 Uhr an als Spezialität:
Gänsebraten mit Rothkraut à Portion 40 Pfg.
Verkauf von rein. Gänsefett à Pfd. 100 Pfg.
Heinrich Mertschke.

Hochzeiten beste Ausführung **Friedrich Wettinersäle, Straße 12.**

Schneekoppe, Schumannstr. 57, Ecke Holbeinstr., neu renovirtes **besseres Restaurant der Johannstadt,** empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu regem Besuch.
Hochachtungsvoll **Julius Rüster, fr. Reihigerstr.**
Auch ist daselbst ein **großes Vereinszimmer** noch frei.

Weinstuben „Zum Niederwald“, **Marienstr. 26.** Schnelldige Bedienung!

Müncher Eberl-Bräu
ist die Lösung aller **Kenner.**

Was verlangt man als Ersatz für **echtes Pilsner?**
Nimmer nur das **Radeberger Pilsner.**

Bürgerlich Pilsner Bier: § 11.

Was verlangt man als Ersatz für echtes Pilsner?
Nimmer nur das **Radeberger Pilsner.**

Bürgerlich Pilsner Bier: § 11.

Reichel-Bräu

Kulmbach.
Offiziere den anerkannten und von **ärztlicher Seite** als besonders rein empfohlenen Stoff in **hell und dunkel** den geübten Gattweihen für hier und auswärts unter coulantem Bedingungen.

Niederlage O. Haufe, Dresden, Marschallstraße 10.

Kleines Rauchhaus, 19 Scheffelstraße 19. Heute, sowie jeden Dienstag **Schlachtfest,** Leberwürstchen, hochf., 10 Pf. Prasturist u. Sauerk., 10 „ Wellfleisch u. s. w. 10 „
Grosser Mittagstisch. Hochachtungsvoll **W. Thormann.**

Ein vollen Ersatz für **Pilsener Bier** bietet das bei mir seit Jahren in **vorzüglicher Qualität** verzapfte, nach **Pilsener Art** gebraute

Böhmisch aus der **Radeberger Export-Bier-Brauerei.** **Restaurant Alwin Hensel,** Glasplatz 3. Ecke Zschern-Allee.

Müncher Eberl-Bräu
ist die Lösung aller **Kenner.**

Was verlangt man als Ersatz für **echtes Pilsner?**
Nimmer nur das **Radeberger Pilsner.**

Bürgerlich Pilsner Bier: § 11.

Was verlangt man als Ersatz für echtes Pilsner?
Nimmer nur das **Radeberger Pilsner.**

Bürgerlich Pilsner Bier: § 11.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben, **König-Johannstr. 11. Kulmbacher Pechbräu, Münchner Löwenbräu.**
a Glas 30 Pfg.

Stamm à 30 Pfg., in großer Auswahl, aus nur bestem, feinstem Fleisch zubereitet.

Heute als Stamm: **Pichelsteiner Fleisch Leberknödel Gänsebraten.**

Jeden Mittwoch **Schweinschlachten,** von 1/2 Uhr ab **Wellfleisch,** sowie die beliebtesten, delikaten **Leberwürstchen.**

Prima Englische und Holländer Austern. **Tiedemann & Grahl,** 9 Seestrass 9.

Jedermann sei auf das nach **Pilsner** Art gebraute, helle **Eberlbräu**

hierdurch aufmerksam gemacht. Dieser wahrhaft **edle** und **äußerst wohlbekömmliche** Stoff übertrifft qualitativ alle böhmischen Biere und ruft das **Süßzücken** aller **Kenner** hervor. Darum trinkt Alle **Pilsner** vom **Münchner Eberlbräu.**

Haupt-Depot Dresden **Holbeinstr. 115.** **Telephon Nr. 3257.** Abgabe in Gebinden aller Größen und in 5-Beinzel-Literflaschen. Verkaufsstellen in allen Straßen.

Brauerei-Kaufmann Striesen. Heute, sowie jeden Dienstag **Schlachtfest.** **Herm. Schinditz.**

Brauerei-Kaufmann Striesen. Heute, sowie jeden Dienstag **Schlachtfest.** **Herm. Schinditz.**

Brauerei-Kaufmann Striesen. Heute, sowie jeden Dienstag **Schlachtfest.** **Herm. Schinditz.**

Deschner Nachrichten, Nr. 290, Seite 5, 11. October 1897

Kretzschmar's Attila-Fahrräder

wurden wie auf allen bisher besuchten Ausstellungen, so auch auf der

Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig

wiederum mit der

Goldenen Medaille

für ihre vollendete technische Ausführung

prämirt.

Attila-Fahrrad-Werke A.-G. vorm. E. Kretzschmar & Co.

Dresden-Teplitz-Budapest.

Stadtverkaufsstelle: OststraÙe 10.

GröÙte Lebenswürdigkeit der Residenz!

Welt- Restaurant Sociéte,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 18.
Vergnügungs-Etablissement
1500 Sitzpl. I. Rang. 1500 Sitzpl.

Vorzüglicher Mittagstisch.
Besuchtestes Speisehaus Dresdens. Billige Preise.
Jeden Tag Spezialgerichte.
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf. von 12-4 Uhr.
Früh und Abends Stamm.

Täglich 2 Grosse Concerte
von Nachmittag 5 bis 11 Uhr Abends

Neu! für Dresden Neu!
Gastspiel
der berühmten einzig existierenden Nigger-Capelle
- Stadt-Orchester aus Kamerun - auf der Durchreise
nach ihrem schwarzen Erdtheile.

Auftreten der beliebten Sünftlervirtuosen Gobr. Forre.
Auftreten der Pifton-Virtuosin Baronin v. Hohenfels.

Auftreten der bekannten
Opern- und Concert-Sängerin
Frau Müller-Felseck

Täglich von 12-2 Uhr
eintrittsfreies
Frühschoppen-Concert

ausgeführt von der
Neger-Kapelle.

Extra-Eingang zum Concertsaal auf
der neuerbauten Terrasse.
Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**



52jähriges Bestehen.

Zu meinem bescheidenen, übersichtlichen Geschäftsraum - fern allen Waaren verherrlichenden Luxus und Reklamen - pflege ich die reelle, gleichmäßige Billigkeit für alle Waaren, wie meine Schaufenster-Auslage mit Preisangabe klar und deutlich zeigt.

August Kretzschmar

11 Altmarkt 11
Specialität: Gute Damen-Kleiderstoffe.

Das laufende Publikum erkennt immer mehr und mehr, daß in den Waarenhäusern mit Schleuderpreisen und in den mit Luxus ausgestatteten Filialen (deren Geschäftsweisen enorm sind) gleichmäßige Billigkeit nicht geboten wird: Lockpreise für einzelne Artikel sollen über Alles hinwegtäuschen.

Guter Lehm,

goldgelb, unentgeltlich abzufahr.
Neu-Brickwitz, Leutenowitzerstr.
(Neubau).
2 gebrauchte doppelte
Wellendrehbänke
zu verk. besgl. 2
Vorlegedrehbänke, b. Guag
Berger, Zwingerstraße 21.
Gebrachte, gut erhaltene
Zahnstangen-
Mangel
zu kaufen gesucht. Offerten unter
L. 63131 in die Exped. d. Bl.

Schlittschuhe
in jeder Preislage
aus bester System.
Kinderschlitten
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post

Eine Halbchaise,
ein Coupé m. rund.
Spiegelglas,
beide fast neu u. tadellos, Weg-
wurst b. zu verkaufen. Zu bes-
ichtigen Wiesenstraße 50 beim
Hausmann.

Eilig zu verkaufen
Ladentische, Länge 310, 230, 200,
160, Breitstellen mit Ledermatr.,
Reiderstühle bei **Kämpfe,**
Bismarckstr. 16.

Laden-Einrichtung,
Küchenecke, Badregale, Hovel-
bänke zu kaufen gesucht.
Kämpfe, Bismarckstr. 16.

HOLZSCHNITTE
Cichés
ZEICHNUNGEN jeder Art
Karl Schemmel
DRESDEN-A.
Gerichtstraße 23.
Telephon Nr. 1. 2247.

1 Paar Füchse,
Mittelschlag, Heben mit Gefähr
für den höchsten Preis von 300
Mark zu verkaufen **Laubegast,**
Hauptstraße 49.

1 Paar Fische,
1 Hollendivan,
1 Säulensopha,
1 Chaiselongue.
Schnorrstr. 38, 3. 1.

Sand-Verkauf
Dürrerstraße, Ecke Büchsenstraße
(Bismarckblumenberg), leichte Ab-
fuhr. 4 Jahre 200, 150, bis auf
Weiteres. **Wesert & Wöbhus.**
Ein Paar starke
Arbeitspferde
stehen zum Verkauf Bismarckstr. 7.

Eine Bandsäge,
eine Kreisäge wird zu kaufen ge-
sucht. **Kämpfe,** Bismarckstr. 16.
Einen Witten gebrauchte
Bahnkisten
sucht zu kaufen G. Carl
Richter, Am Sec 40.

Paul Barthel's Restaurant,

Markgrafenstrasse 17.
Zu meinem heute Dienstag, den 19. Oktbr. statt-
findenden
Einzugsschmause

erlaube ich mir, meine w. Gäste, Freunde und Gönner hie-
rurch ergebenst einzuladen.
Für vorzügliche Speisen und Getränke, sowie musi-
kalisches Unterhaltung ist auf's Beste Sorge getragen.
Hochachtungsvoll **Paul Barthel.**

Deutsches Bier! Kein Czechen-Bier!
Neue Pilsner Bierhallen,
Dresden **Max Halgasch** gr. Sirag. 1

Einiger Spezial-Ausfuhnt
des besten Original-Pilsner aus der
Genossenschafts-Brauerei in Bilzen.
Gute Küche. Reichhaltige Speisekarte.
Billige Preise.

Deutsches Bier! Kein Czechen-Bier!
Ein Kinder-Abstrich zu verk. Hoff. mod. Kinderwagen b. 2.
Am Sec 36, 36. 2. Hoff. mod. Kinderwagen b. 2.
Am Sec 36, 36. 2.

Landauer,

gebraucht, gut erhalten, billig zu
verkaufen. Röhrens Schmiede-
meister Feinsche, Birna, Braun-
straße 10.

C.G. KÖHNEL.

17 Webergasse 17.
Feinsten
Stettiner Hecht
à Hund 55 Pf.

Pfahlmuscheln
25 Stück 70 Pf.
feinste

Matjesheringe
à Stück 15, 20 und 25 Pf.
Stieler und Bommerche

Pöcklinge
à Stück 6, 7, 8 und 10 Pf.
Makrelen, Sprotten,
neue geräuch. Heringe
empfiehlt **C. G. Köhnel.**

Für Nervenleidende!
Magnetopath
u. **Hypnotiseur**

Pfützenreuter,
Wahlbildenstr. 30. Sprechz. 3-5.

Ein Paar starke
Arbeitspferde,
passend für Kohlenhandlung, zu
verkaufen Bismarckstr. 43.

Loose

5. Klasse
132. Königl. Sächs. Landes-
Lotterie (Ziehung vom 1. bis
22. Novbr. a. c.) empfiehlt die
Vollrechte-Kollektion **Wibb. Gau-
bold** in **Nossen** in S.

Für

Brantlente
passend!
1 komplettes
Schlafzimmer,

ein
Wohnzimmer,

1 Salon,

gediegene, solide Arbeit, preis-
würdig zu verkaufen
Voigt.
Rennmarkt 13, 1.

Wolfspitz,
sehr wachsam, gut gezogen, pass.
in eine Wille oder Hof, preis-
würdig zu verkauf. Bismarckstr. 23, 2.

Glas-Étagère,
Bismarckstr. 23, 2. 1. 1.
Eisen- u. Stahl- u. Tisch- und
Stühle, ar. Eichen-Rommode zu
verkaufen Bismarckstr. 23, 1.

Feldbahnen,

Fabrikgeleise.
Unsere umfangreichen Geleis-
anlagen nebst Weichen, Dreh-
scheiben, Plattformwagen,
Stippelwagen, welche auf der
Leipziger Ausstellung zum
Viers- u. Kohlentransport dienen,
sind jetzt frei. Alles im Frühjahr
neu angeliefert. Wir stellen
billigste Preise für Kauf und
en. Miethe.

Orenstein & Koppel,
Leipzig, Bachstr. 9. 1

Elsass-Rothwein
à Fl. incl. 1.00

Spanischer Portwein
à Fl. incl. 1.25,

St. Julien 1.25,
St. Emilion 1.50,
Samos Auslese 1.20,
Niersteiner 1.20,
Moselblume 1.00.

Joh. Heide, Striefenerstr.,
zwischen Schumann- u. Börsenstr.

Silb. Bestecke,
Porzellan,
Gebrauchs-Geschirr etc.

ebenfalls sämtliche **Kupfer-**
Gegenstände i. Küche, kompl.
für 300 bis 400 Personen aus-
reichend, sehr passend für Privat-
gesellschaften und Restaurationen
(bei Abhaltung von Festlichkeiten
und dergl.) verleiht unter con-
stanten Bedingungen

Richard Weise,
„Lincke'sches Bad“,
Schillerstraße 4

Dresdner Nachrichten.
Nr. 200. Seite 7. Dienstag, 19. October 1897

Wiener Garten.
Täglich
Vokal- u. Instrumental-Concert
Original Neapolitan. Concert-Truppe „Aurora“,
Direktion: **Pietro Cattadori**,
berühmter italienischer Violoncellist.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Abonnementbillets haben Vorrang.
Moritz Canzler & Co.

Victoria Salon
Direktion: **Carl Thieme**.
La belle Dianita.
Albert Böhme. Max Waldon. Les quatre Legay.
Die herrlichen lebenden Bilder
u. d. phänomenale Oktober-Programm.
33 internationale Artisten.
Anfang 8 Uhr. Billets-Vorverkauf von 9-6 Uhr.
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an
Orchestre Parisien.

Stadtwaldschlösschen,
Postplatz.
Schönstes Concert-Lokal im Centrum der Stadt.
Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.
Täglich großes Concert
des österreich. Damen-Orchesters „Habsburg“.
Direktion: **Julius Mann**.
Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr
Frühchoppen-Concert u. Nachmittags von 4 Uhr an.
Vorchachtungsvoll **Max Wäfer**.

Variété-Theater
Deutscher Kaiser,
Dresden-Pieschen.
Täglich
Grosse Künstler-Vorstellung.
Anfang 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.
Vorchachtungsvoll **E. Kolpe**.

Münchener Hof
Neuesstrasse 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Tägl. Tyroler-Gesangs-Vorträge
der preisgekrönten Töpler- u. Fisser-Virtuosin-Familie
Bogner aus Innsbruck, 4 Damen, 1 Herr. Anfang 7 Uhr.
Eintritt gänzlich frei. **H. Strauß**.
NB. Empfehle meinen in 1. Etage gelegenen Ballsal mit
neuer Theaterbühne, für Gesellschaften, Vereine und Familien-
Festlichkeiten aller Art unter gänzl. Bedingungen einer geneigten
Beachtung.
Telegramm:

Apollo-Theater,
Bühlstrasse 6.
Hochelegantes Etablissement.
Großes, neues Elite-Programm.
Täglich Auftreten von nur Spezialitäten 1. Rang.
Hilf **Grete Jersey**, Kostüm-Soubrette; **Hilf Mela Melanio**,
Balanc-Truppe; **3 Geschwister Malvedti**, span. Wandalin-
Virtuosinnen; **François Röthig**, moderne Salon-Magie, assist.
durch **Miss Mary**; Herr **Reinhold Goltz**, einzig existieren-
der Hundakrobat auf dem Drahtseil; Herr **William Merkel**,
Salon-Sumorist; **Mr. Rannie**, der unverwundbare Sing-
halef. Vollständig neue Sensations-Nummer.
Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. **G. Jul. Fisser**.
Elektrische Bahn Klausplatz - Georgplatz, Haltestelle
Königsplatz, bis 11 Uhr Nacht.

Rauer's Gasthof, Stetzsch.
Freitag, den 22. Oktober concertiren
Oscar Junghänel's
hum. Sänger,
langjährige, unübertroffene Hofweiner.
Seren: Ofter, Gläser, Winkler, Vör, Gallier,
Wagenblat und Junghänel.
Neue, nie gehörte Original-Vorträge.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind zu haben bei d. Herren
Krüger, Kühn, Wolf, Brecher (Vordrängeschäft) und im oben-
genannten Lokale. Vorchachtungsvoll **R. Rauer**.
Zu meinem heute Dienstag, den 19. Okt. stattfindenden

Abendessen à la carte
erlaube ich mir, alle Freunde und Nachbarn nochmals ganz er-
gebenst einzuladen.
Richtungsvoll
Heinrich Kost,
Restaurant Kamerun, Rosenstr. 16.

Arrangement der Firma **F. Ries**.
Sonabend den 23. Oktober Abends 7 Uhr, Musenhau:
Lieder-Abend
Luise Ottermann.
Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stohplätze à 1 1/2 Mk. in der
Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kauf-
haus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl.
Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner),
Neustadt entgegen.
Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Gustav-Adolf-Festspiele
in Meissen
im Saale der Geipelburg,
dargestellt von 120 Meissner Bürgern in altgeschichtlichen
Trachten und Ausstattungen.
„Gustav Adolf“ von Dr. Paul Kaiser.
Tage der Aufführungen: 18., 20., 22., 23., 25., 27., 29., 30. Oktober, 2., 4. November.
Anfang: Wochentags Abends **8 Uhr**,
Spertheil 2 Mk., 1. Platz 1.50 Mk., 2. Platz 1 Mk., Stohpl. 50 Pf.
Alle Sitzplätze sind nummerirt. An der Abendkasse Preiszuschl.
Vorverkauf bei den Herren **O. Franke**, Leipy. Straße, und
Nich. Krebs, „Kaufhaus“.
Bestellungen mit Platzpreis und 10 Pf. Porto sind zu rich-
ten an den
Ausdruck für die **Gustav-Adolf-Festspiele** in Meissen.

Die Jahresfeier
des
Gustav Adolf-Frauenvereins
findet
Mittwoch den 20. Oktober
Nachmittags 5 Uhr
im Saale des Vereinshauses (Zinzendorfstr. 17)
statt. Die Ansprache wird Herr Oberkonsistorialrath **D. Dibelius**,
den Bericht Herr Konsistorialrath **D. Kühn** halten.
Zu zahlreicher Theilnahme an dieser Feier ladet ergebenst ein
Der Vorstand:
Emmy Neubert, Vorsitzende.

Grell's
Weinstuben.
Weinrestaurant
der
Weingrosshandlung
von
Heinrich Grell,
Zahngasse 2, part. u. I. Etage,
zunächst der Seestraße.
Feinste warme Küche.
Oekonom **Th. Engelmann**.

PALAST = Restaurant
Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.
Täglich von 4 Uhr an:
Wiener Kaffee-Concert.
Abends von 8 Uhr ab:
Populäres Concert
von der aus 36 Mitgliedern bestehenden Kapelle unter
Direktion des Herzogl. Kapellmeisters **Fritz Hoff-**
mann und der Opern- und Concertsänger **Ernstlein**
Therese Basso, Herr **Paul Neiva**.
Zum ersten Mal in Dresden:
Geschwister Anna und Emma Elsässer,
Concertsängerinnen aus Stuttgart. Vom 17. d. M. an.
Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags Concert.

Stephanien-Hof,
am Stephanienplatz.
Neu renovirtes Restaurant nebst schönem Saal zur Ab-
haltung von **Gesellschaften** und **Festlichkeiten** jeder Art. **Vor-**
zügliche Speisen, Biere und Weine zu civilen Preisen.
Telephon 4113. Neu bewirthet von **Carl Höppler**.
Sophas, Matr. Beisitz. **Ein Hober**
solide Arbeit, neu. Auf. Dill. zu ver-
kaufen. **Ein Hober**
ist billig zu verkaufen Lindenau-
schen Diptodistalweg 11, II. Etage 33, part. Unte.

Panorama internat.
Markenstr. 3 Rabenl. Form 10-9 Abends
D. W. : Neu! 3. Abth. Hier noch nicht gezeigt:
Konstantinopel, Bodensee, Athen u. u.
Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER-PANORAMA
Jede Woche neue Reise.
Diese Woche: **Redlichhaus**, **Bayrische**
Königsschloßer, 2. Abtheilung, **Gerrenchiesec**,
Neuschwanstein. **Dracherie** in naturgetreuer Wiedergabe.
Vertreter des Reichs: **„Neuschwanstein“**, **„Athen“**, **„Bodensee“**, **„Konstantinopel“**, **„Königsschloßer“**, **„Gerrenchiesec“**, **„Neuschwanstein“**, **„Dracherie“**, **„Athen“**, **„Bodensee“**, **„Konstantinopel“**.

Wo ist Hilfe?
(auch ohne jede Berufsstörung).
Unzählig verschiedenartig und verschieden-
gradig sind heutzutage die Leiden der Men-
schen. Viele klagen über Verdauungsstörun-
gen und Verstopfungen etc., die trotz aller
Gegenmittel stets wiederkehren —; andere
haben Kopfschmerzen, schlechten Schlaf, Ge-
dächtnisschwäche, Säfteverderbniss, Blut-
armuth, Mangel an Eigenwärme, Neigung zu
Schlagfluss, Mattigkeit, Nervosität, Katarrhen,
Rheumatismus, Gicht, Blasen-, Nieren-, Leber-,
Herzleiden etc. etc., als ob es gar keine
rationelle Hilfe mehr gäbe.

Sämmtliche Leiden entstehen durch Nicht-
achtung der Naturgesetze, in einer verkehrten,
dem menschlichen Organismus zuwiderlaufen-
den Lebensweise. Bei der jetzt vorherrschenden
Fleischbeköstigung mit scharfen Gewürzen
und Saucen, der Entbehrung richtig zubereiteter
Gemüse- und Obstspeisen, dem darauf basiren-
den, stets steigenden Bier-Konsum ist allerdings
keine Erlösung zu hoffen.
Wie leicht ist dagegen die Verhütung und
Beseitigung solcher Plagen durch die Wieder-
herstellung einer naturgemässen, den natür-
lichen Funktionen des Körpers angepassten,
nährsalzreichen, blutbildenden, leicht verdau-
lichen Kost im hygienischen

Hotel und Speisehaus
„Thalysia“, Schloßstr. 14.

Amts-hof,
Sachsenplatz.
Son jetzt an verjorfe das vorzügl. echt böhm. Bier
aus d. deutschen Brauerei
Großpriesen
in Böhmen.
Große und kleine Vereinszimmer, auch für Con-
zerten, noch einige Tage frei.
Vorchachtungsvoll **Jon. Habel**.

Saloppe.
Meinen neu parkettirten Saal
stelle werthen Vereinen kostenlos zur Verfügung.
Rob. Cardier, Leiter.
Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Druck: **Deutscher**,
Rathh. 5-7. — Verleger und Drucker: **Wiegand & Reichardt** in Dresden,
Blauenstr. 26. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der **Kapellen** an
den vorgedachten Tagen wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 26 Seiten.

Grell's Weinstuben
Zahngasse 2
Dresden-Pieschen

M
Schloß
— K
Bergschloß
Schloß
N
Waldhaus
öffentlich
kann gezei
über 30
die 60
Berichte ge
der auf die
Geschichte
(Gewandb
— D
tag 11 Uhr
Eiffeltour
bürgerliche
iden Anst
rath Hall
verordnete
eingefunde
vorgenom
Hochtrab
stellung an
bei der U
rehr von
Straß bis
hierauf an
die Bestim
den Kopf
Bachweite
Erbirge —
gleichmäßig
leichte An
Kaufhaus
geführte U
muß, ohn
lichen Lö
Tendenz
häter jed
und das
Die Brod
— J
gerichtlich
ginnende
30 5 a u
die Herren
Tabelle;
staatsanw
führte der
Herrn:
Theodor
Alphons
Leopold
Wolfgang
Gebhard
Widhelm
Dr. med.
a. D. Dr.
besitzer
Platenhof
Hermann
Reinhold
Virtenshol
mann
Reich, Re
gutsbesitz
Danz b.
Werbis,
meiner
Leber
Reichs-
wird Herr
— A
a u s t e l
gegen 3
überfüllt.
Vorher sp
und jod
Zuch. E
letzten W
Kunsthilf
dem Aus
ungsfeld,
Auffhebat
Am Mon
E i n p a
Grife erid
für diese
Nebigen
durch 5
außerord
Germäde
durch zw
beischlig
vier Bod
— D
hätt Witt
Bereins
brache be
Den Ber
reiligt
Wichtigst
Iommene
ist behal
— T
Kreishof
I i e B
Sonn- u
dürfen
überall v
späterens
Ob diejen
fülen mo
fraglich le
— W
widete fi
auf den
namentlic
der Geb
Reichs
Sonderz
jage nach
Bahnhof
gelangten
über 800
Bahnhof
nach Ma
vor der
was man
über 200
hauptbah
Thomand
Graflich
Berleby,
verliert
genannt
— T
umlang
zählige
Gleichm
faul, den
lassen
Der mehr

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes sections like 'Deutsche Staatsbank', 'Eisenbahn-Verkehr', and 'Bank-Verkehr'.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes sections like 'Actien', 'Bank-Verkehr', and 'Eisenbahn-Verkehr'.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes sections like 'Actien', 'Bank-Verkehr', and 'Eisenbahn-Verkehr'.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes sections like 'Actien', 'Bank-Verkehr', and 'Eisenbahn-Verkehr'.

Frankfurt a. M., 18. Oktober. (Offizielle Schluss-Kurse.) Dehrr Credit 100.000, Dresdner Bank 100.000, etc.

London, 18. Oktober. Goldminen-Kurse in Süd-Afrika. Telegraphische Berichte über Goldminen in Südafrika.

Dresden (Produkten-Börse). 18. Oktober. Wetter: Schön. Preise für verschiedene Waren.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Dresden (Produkten-Börse). 18. Oktober. Wetter: Schön. Preise für verschiedene Waren.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Dresden (Produkten-Börse). 18. Oktober. Wetter: Schön. Preise für verschiedene Waren.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Dresden (Produkten-Börse). 18. Oktober. Wetter: Schön. Preise für verschiedene Waren.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Dresden (Produkten-Börse). 18. Oktober. Wetter: Schön. Preise für verschiedene Waren.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Dresden (Produkten-Börse). 18. Oktober. Wetter: Schön. Preise für verschiedene Waren.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Dresden (Produkten-Börse). 18. Oktober. Wetter: Schön. Preise für verschiedene Waren.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Wann-Verkehr. Nachrichten über den Verkehr der verschiedenen Eisenbahnen.

Bermittelt.

In der berühmten Kollerschule in Lütich entstand ein Brand, der einen Theil des Chors und des Hauptaltars völlig zerstörte. Ein mysteriöser Vorfall, der schon im vorigen Jahre in der Gegend von Hildesheim großes Aufsehen erregte, macht neuerdings wieder von sich reden. Eine Ehefrau Walter aus dem benachbarten Dorfe Erden trat am 16. August d. J. mit ihrer Freundin, einem Fräulein Anna Seifert, der einzigen Tochter des früheren Redakteurs der 'Lüneburger Anzeiger', Schriftstellers Dr. Karl Seifert, in Thale am Harz ein. Am anderen Tage machten Beide Johann einen Spaziergang in's Bobethal, von dem aber nur Frau Walter zurückkehrte. Die Leiche der Freundin fand man am folgenden Tage in der Bode, und Frau Walter behauptete, Fräulein Seifert, die stark excentrischer Natur sei, habe sich durch einen Sprung in die Bode das Leben genommen. Jemand, welcher triftigen Gründe für den Selbstmord konnten nicht ermitteln, auch nicht, nachdem die Leiche, da inzwischen allerlei Beobachtungsmomente aufgetaucht waren, auf staatsanwaltliche Anordnung wieder ausgegraben worden war. Frau Walter schrie nach diesem Vorkommnisse zu ihrem Mann nach Frieden nicht zurück, sondern hielt sich eine Zeit lang in einem andern benachbarten Dorfe auf, von wo sie Johann nach Bremen verzog. Von dort ist sie unter Zurücklassung ihrer Möbel hirtlos verschwunden. Indessen hat man sie jetzt aufgefunden, und zwar in der Nähe von Berlin. Am letzten Sonntag fanden Ausflügler im Tegeter Forst eine 'Einsiedlerin' in einem höchst verkommenen Zustande, die sich später, nachdem sie in ein Krankenhaus gebracht worden, als die gesuchte Frau Walter herausstellte. Die Abenteuerin war 14 Tage lang planlos im Walde umhergeirrt und hatte sich lediglich von Früchten, Wurzeln und Kräutern ernährt. Sie war derartig körperlich entkräftet, daß sie sich kaum noch aufrecht zu erhalten vermochte. Ihre bunte Sommerkleidung bestand nur noch aus Lumpen. Frau Walter war in erster Ehe mit dem verlobenen Goldarbeiter Bartels in Hildesheim verheiratet und liegt mit ihrem gegenwärtigen Gatten, einem Zimmermeister, im Ehestandungsprozeß.

Von einem sensationellen Prozeß wird aus Petersburg berichtet: Kaiser Alexander II. von Rußland war bekanntlich in morgantischer Ehe mit der Prinzessin Dolgorulowa verheiratet, die 1880 zur Fürstin Jurjewskaja ernannt wurde und gegenwärtig in Paris lebt. Einige Jahre vor seinem Tode vermählte Graf Alexander seiner Gemahlin ein sehr großes Vermögen und setzte gleichzeitig zum Vorworte der vierer Ehe entzogenen Kinder einen Baron Taube ein, ein Wittlieb des in Rußland hochangesehenen freiherrlichen Geschlechtes gleichen Namens. Wie es sich in der Folge erwies, hat Baron Taube in gewissenloster Weise mit dem Vermögen seiner Mädel gewirtschaftet und diese um 2.130.000 Rubel geschädigt. Anfangs sollte die unterzeichnete Summe von höchster Stelle in aller Stille gedeckt werden; die nächsten Verwandten der Fürstin Jurjewskaja, die Fürstin Dolgorulowa, denen der gewissenlose Vormund schon längst ein Dorn im Auge war, leisteten jedoch einen Prozeß ein, der am 12. d. M. zur gerichtlichen Verhandlung gelangte und allen Erwartungen zuwider mit der Freisprechung des Angeklagten endete. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Zur Rechtfertigung der Geschworenen, soweit eine solche möglich ist, wird angeführt, daß sie sich bei Abgabe ihres Urtheils insofern unter einem Druck befanden, als die Anwälte bei ihren Vertheidigungsreden durchblicken ließen, daß eine Freisprechung des Angeklagten in höchsten Kreisen sehr erwünscht wäre. So kam trotz der starken Schuldbeweise ein freisprechendes Urtheil zu Stande.

Die Leidensgeschichte verwahrloster Kinder erzählt ein Berliner Blatt. Vier Kinder in furchtbar verwahrlostem Zustande sind dank dem energischen Eingreifen eines Vaters ausfindig geworden. Am Damm Antamerstraße 6 wohnt seit langen Jahren das Beherrschende Ehepaar. Es war bekannt, daß in ihrer vornehmsten im vierten Stockwerk aus Küche und Stube bestehende Wohnung die Saubereit keine Stätte habe. Als das älteste der vier Kinder schulpflichtig geworden war, empfing Herr Richter, als Vorsteher der Armen-Schulkommision, ein Zeugniß des Arzeneurtes, demzufolge der krankhafte Zustand des Kindes den Schulbesuch nicht gestatte. Ein Jahr später ging Herr N. über das zweite, inzwischen schulpflichtig gewordene Kind das nämliche Zeugniß des Arztes zu. Auch dieses Kind war außer Stande, den Unterricht zu besuchen. Nunmehr hielt es Herr N. für seine Pflicht, den Dingen etwas gründlicher nachzugehen. Mit Hilfe der Polizei wurde diese Absicht ausgeführt. Den eintretenden Beamten, denen sich eine Pilegerin angeschlossen hatte, bot sich ein grauenregender Anblick dar. In dem von pestilentieller Luft erfüllten Zimmer hockten auf den Dielen vier kleine Geschöpfe. Die Lumpen, die ihre abgegriffenen Glieder umhüllten, harrten wie der Körper selbst von Schmutz und Roth. Anwesender bedeckte die Kinder, und es gab kaum eine Stelle, die nicht eiternde Wunden, Schwielen und Beulen zeigte. Keines der Kleinen, zwei Knaben und zwei Mädchen, konnte gehen, die Reine hatten noch dieselbe ganz nach innen gefebte Haltung, die Neugeborenen zu haben pflegen. Die unglücklichen Geschöpfe hockten den ganzen Tag über sich selbst überlassen in der niemals gelüfteten Stube, deren Atmosphäre der von etwa fünfzig zahlreich behüllerten und niemals gereinigten Vögelbauern entstömende Geruch noch mehr verpestete. Niemals auch haben die Kinder die Straße gesehen. Sie waren lebendig begraben in dieser 'Wohnung' geheiligen Höhle. Als die Kleinen auf den Armen der Schupsteure zur Straße hinabgetragen wurden, war ihr Geruch unbeschreiblich. Das älteste und intelligenteste von ihnen, ein Knabe, gab diesem Erlaunen durch laute Ausrufe der Verwunderung Ausdruck. 'Ein Pferd! Ein Wagen! Die Leute alle!' So tönte es fortwährend von seinen Lippen während der Fahrt zum Waisenhaus in der Alten Jacobstraße, wo den Kindern sogleich alle mögliche Sorgfalt zugewendet wurde.

Warum Gerhart Hauptmann dichtet. In einer Aufführung der 'Verurtheilten Glocke' trat ein Schriftsteller einen ihm bekannten alten Herrn, der Jahre lang der Familie Hauptmann in Wilmannsbrunn benachbart war, wo der Vater des Dichters den Gulstof 'Zur Krone' besaß. 'Na, was sagen Sie denn zu Hauptmann seinem Gerhart?' Der Alte wiegte bedächtig den Kopf. 'Wenn der alte Hauptmann mit dem Hotel besser gewirtschaftet hätte, nachher brauchte der Gerhart sich bei mir nicht zu zerplagen.' 'Einen unheimlichen Dörschler, der in zahlreiche Blätter übergegangen ist, verbessert die 'Straß. Bürgerzeitung'. Sie schreibt: In dem Bericht über den sozialistischen Parteitag findet sich der Satz: Das Verhalten von 25 Parteitagern sei geradezu diebstahl zu nennen. Von den in diesen Dingen eingesammelten 149.148 Mk. seien an die Parteilasse nur 10.000 Mk. abgeliefert. (Gibt! Gibt! Unruhe.) Einige Leute haben nicht einen Pfennig an die Parteilasse abgeliefert. (Unruhe.) Statt diebstahl sollte es angeblich lauthin heißen.

Aus Brüssel wird gemeldet: Auf der Chaussee Alsenberg ereignete sich ein furchtbares Unglück. Eine Schaar von Radfahrern überfuhr mehrere Spaziergänger. Der Radfahrer Bergmann und zwei Spaziergänger wurden getödtet, mehrere andere Radfahrer wurden verwundet.

Eine wenig erfreuliche Ueberraschung ist, wie die 'Lüchower Kreiszeitung' aus Schneya meldet, 129 Familienwitwen aus Schneya und Umgegend bereitet worden. Die Klage des Pastors Wudde in Schneya auf der letzten Synode zu Lüchow, daß in Schneya Kinder an öffentlichen Tanzveranstaltungen teilnehmen, ohne daß die Polizei dagegen einschreite, hat Früchte getragen. Vom Gendarmen wurden die Väter aller Kinder, welche an dem letzten Entfesselt theilgenommen hatten, zur Anzeige gebracht, und das Landratsamt zu Lüchow hat jeden der Betheiligten mit einem Strafbefehl über eine Mark bedacht, darunter auch — Herrn Pastor Wudde selbst.

In dem Finanz-Ausschuß der bayerischen Kammer wurde bei Beratung des Militärretais ein Hebler in der Generalstabstabelle entdeckt. Der Abgeordnete Schuberth brachte zur Sprache, daß während die Stadt Vichtenfeld und sämtliche umliegenden Ortschaften bei den letzten Herbstmanövern mit Einquartierungen bedacht waren, die mit Vichtenfeld zusammenhängende, aber selbstständige Gemeinde Burgberg abermals verachtet blieb. Seit 1860 habe Burgberg keine Einquartierungen mehr erhalten. Der Fehler habe an der Gemeinestabstabelle zu liegen, auf der Vichtenfeld und Burgberg als eine Gemeinde dargestellt seien, was aber unrichtig sei. Er bitte um Abhilfe. Der Kriegsminister von Aich gab zu, daß an dem Vorkommniß hauptsächlich die Generalstabstabelle schuld sei; es sei aber bereits Vorlage getroffen, daß künftig auch die Gemeinde Burgberg mit Einquartierung bedacht werde.

Aus Sevilla wird folgender Vorfall berichtet: Ein Außerst vornehm aussehender großer Herr mit auf die Brust herabwallendem weißen Bart hatte sich in Begleitung eines Führers all die

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wittig, Scheffelt. H. f. geheime u. Hautkrankheiten
Böttcher, Schloßstraße 6, heilt frische und ganz veraltete geheime Krankheiten, Geschlechtsausschlag, Hautkrankheiten (Nischen aller Art), Weinschäden, 8-11 Abends 7-8 u.
Faub und Gärleiden, Ausflüsse, Geschwüre und Schwäche werden geheilt Pragerstraße 40, I. Eberhardstraße von 9-11 und 5-8 Uhr.
P. Schmidt's elektr. Heilanstalt, Lohrengasse 2. Generalvertr. f. Sachl. d. nat. elektr. Apparate Opt. Altona. Br. gr.
Held für gelammte Heilkunde, geheime und Frauenkrankheiten, Bettinestr. 5, 2 Et. Sprechzeit tägl. 10-12 Vorm. 1-4-8 Abds., Donnerstags, Sonn- u. Festtagen 10 U. bis 2 N. Schnelle Hilfe in all. seb. Leid. ev. ohne Bezahlung. Schmal. Heb. Ausw. a. briefl.
Bruchleidende finden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe beim conc. Wandtag Carl Kunde, Wundärzt. 45 u. Wallstr. 19.
Vielst & Voss's Meißner Nähmaschinen 3. Hübsig Nachl. (M. Eberhard), Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.
Neue Filiale Wilsdrufferstraße 2. Selbmann's Hafer-Cacao, à Pfund 100 Pf. Wilsdrufferstr. 2 (neben Baumw. & Co.).
Eisenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Beize. Bei näherer Besichtigung des Gewandtes Muster bereitwilligst.
Debung der Körperkräfte, Gewichtszunahme, Besserung des Allgemeinbefindens — das sind die Summum, die rasch und regelmäßig eintreten beim Gebrauch von Nutroic, diesem neuen von den Höchster Farbwerken, Höchst a. M., aus reiner Substanz dargestellten Eisenpräparate. — Nach den Urtheilen der besten Aerzte ist Nutroic ein Nährpräparat allerersten Ranges, ausgezeichnet durch intensive Nährkraft, leichte Verdaulichkeit und — was nicht zu unterschätzen — durch Billigkeit. Nutroic wird Blutarmen, Bleichsüchtigen, Greis- und Frauenkräften, Wochnerinnen, schwächlichen Kindern auf's wärmste empfohlen. In Schachteln à 100 gr. — ausreichend für etwa 15 Mahlzeiten — durch alle Apotheken, sowie Droguenhandlungen u. s. w. zu beziehen.
Bot. Myrrhollin-Steife, befördert die Heilung aufgetriebener Haut an den Händen auf das Beste. In ein ärztlicher Ausbruch. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bank.

Dresden, König-Johannstrasse 3.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth und London.
Aktienkapital M. 110,000,000.—
Reservefonds „ 27,500,000.—

Unsere Effekten-Depot-Kasse, an welcher die betreffenden Regulative erhältlich sind, übernimmt

offene und geschlossene Depots

Verwahrung bez. Verwaltung.

(Kontrolle der Ziehungen, Incasso von Coupons und Dividendenscheinen, Einholung neuer Couponbogen, Ausübung von Bezugsrechten etc.)
Dresden, Juni 1897.

Dresdner Bank.

Die altrenommirten Prima Petersburger Gummigaloschen

kauft man am vortheilhaftesten im



König Johann-Strasse 10, Annenstrasse 9, Laden 5, En gros: Johannesstrasse 12, I.

Bruch-Kaffee

187d. 94 Pf. kräftig und wohlschmeckend. 187d. 94 Pf. König. Nob. Str. 19. Choc.-Geschäft.

Maschinenbauanstalt Golzern.

Wir sind bereit die Aktionäre dieser Gesellschaft im Sinne der Anträge der Verwaltung zu vertreten und bitten um Einreichung der Aktien ohne Dividendebögen bis 22. er.
Dresden, den 16. Oktober 1897.

Eduard Rocksch Nachfolger Schloßstrasse 3.

Filiale der Leipziger Bank,

Ferdinandstrasse 2, zunächst der Pragerstrasse.
Wir erhöhen den Zinssatz für die bei uns gegen Rechnungsbuch eingelegten Gelder
bei täglicher Verfügung von 2 0/0 auf 2 1/2 0/0
„ einmonatl. Kündigung „ 2 1/2 0/0 „ 3 0/0
„ dreimonatl. „ „ 3 0/0 „ 3 1/2 0/0
Die veränderten Zinssätze treten vom 18. ds. Mts. ab in Kraft.
Dresden, den 16. Oktober 1897.

Filiale der Leipziger Bank.

H. Niedenführ's Radfahr-Halle, Struvestrasse 9. Alleinige Niederlage von Seidel & Naumann's Fahrrädern.

Carl Anhäuser

Dresden, König Johann-Strasse.
TAFEL-AUFSATZE BRONCE. LEUCHTER aus Bronze.
Wandschmuck in den verschiedensten Ausführungen aus Porzellan, Majolica, Terracotta, Zinn, BRONCE, DELFT.
Schreibzeuge, Uhren, GARNITUREN
HOCHZEITS-FEST-UND GELEGENHEITSGESCHENKE.
Beinahe ganz

Dresden spricht

von dem feinschmeckenden, kräft. gebrannten Kaffee beim Chocoladen-Hering. Probieren: à Pfd. 97 Pf. Geld sparen! Neue Verkaufsstelle: Wilsdrufferstr. 7, nächst dem Altmarkt

Dresdner Nachrichten, Nr. 290, Seite 11, Dienstag, 19. October 1897

Sebenswürdigkeiten „Schliss der Finalen“ angesehen. „Was gibt es noch zu leben?“ — Die Cigarettenfabrik „Excellens“ — Gut, geben wir in die Cigarettenfabrik. Der Eintritt wird gern gewährt. Der Fremde interessiert sich lebhaft für die Behandlung des Tabaks, die Einrichtung der Fabrik, in denen über 1200 Mädchen zum Teil ganz entzückende Gesichter mit blauen Augen, wie nur eine Cigarettenfabrik sie hat, den Tabak blitzschnell zu Cigaretten drehen. Die neugierigen Blicke der Mädchen verfolgen den Fremden; sie flüstern einander, wie das so ihre Art ist, Bemerkungen über ihn zu, da plötzlich nimmt Eine mit einer kolossalen Bewegung die Nette von ihrer Brust und wirft sie im Uebermuth dem Fremden zu. Sie trifft ihn, die Nette fällt dann zu Boden, der Fremde hebt sie auf, tritt lächelnd auf das Mädchen hin und reicht ihr ein Goldstück. Ein wahrer Tumult entsteht. Jede will während der Fremde weiterstreitet — das Goldstück leben. Von Hand zu Hand geht es unter den Vertreten der glücklichen Besucherin, da plötzlich ruft Eine: „Perdios, das ist ja er!“ — „Wer, wer?“ — „Er, hier auf der Bühne, er, der Fremde von früher.“ — Kein Zweifel, er ist's. Wähiam wird die Umkleidekabine entziffert und — nun giebt es keinen Zweifel mehr. Ein König ist in der Fabrik, und mit dem Aule: „Et Ken! Et Ken!“ stimmen, drängen, stoßen die Mädchen dem Ausgange zu. „Et Ken! Et Ken!“ geht es von Saal zu Saal und dringt bis hin in das Bureau, wo der Fremde schlichtweg seinen Namen einträgt. „Leopoldo Ken“ Leopold König. Der Aule macht die Beamten wähihlichen Auge streng verschlossene Ausstellungen aller weiblichen Schmuckmittel und — ein Vertrauensbureau verbunden. Am ersten Tage nach Eröffnung der Schule war der Andrang ein so ungeheurer, das nur ein Drittel der Besucherinnen je eine halbe Stunde in der Ausstellung verwelken konnte; von den Lernbegierigen aber konnte man bei dem besten Willen nicht mehr als den sechsten Theil in die Schule aufnehmen. Die Leistungen der begünstigten des Unternehmens mit heller Freude und geben der Hoffnung Ausdruck, daß die Frauenfrage nunmehr ihre endgiltige Lösung gefunden habe. Was werden dazu die downright Emanzipirten lazen?

Die erste Frauenschönheitsschule ist am 1. Oktober in New-York eröffnet worden. In derselben erhalten Frauen und Mädchen jeden Alters in dreimonatlichem Lehrgange die gründlichste Unterweisung in allen Künsten, den Körper zu pflegen, den Gang und die äußere Haltung zu veredeln, die Hautfarbe zu verbessern, das Haar künstlich zu frisiren, den richtigen Geschmack in der Auswahl der Kleidung zu finden und sich viele andere ähnliche Vorzüge zu erwerben. Mit der Schule, die unter der Leitung eines Komitees von angesehenen Damen steht, ist eine allerdings jedem männlichen Auge streng verschlossene Ausstellung aller weiblichen Schmuckmittel und — ein Vertrauensbureau verbunden. Am ersten Tage nach Eröffnung der Schule war der Andrang ein so ungeheurer, das nur ein Drittel der Besucherinnen je eine halbe Stunde in der Ausstellung verwelken konnte; von den Lernbegierigen aber konnte man bei dem besten Willen nicht mehr als den sechsten Theil in die Schule aufnehmen. Die Leistungen der begünstigten des Unternehmens mit heller Freude und geben der Hoffnung Ausdruck, daß die Frauenfrage nunmehr ihre endgiltige Lösung gefunden habe. Was werden dazu die downright Emanzipirten lazen?

Sprachunterricht mittelst Telephon. Der in West allgemein beliebt gewordene „Telephon-Gymnase“ — die erste telephonische Zeitung der Romarchie — übertrug seine Abonnenten mit einer neuen Einführung, indem er denselben seit 1. Oktober das Erlernen von fremden Sprachen auf möglichst einfache Weise ermöglichen will. Die Prozedur geht in der Weise vor sich, daß in der Centrale des „Telephon-Gymnase“ zu einer bestimmten Zeit der Sprachlehrer seinen Vortrag hält, dem die wünschenswerten Abonnenten, gewöhnlich in ihrem Heim sitzend, am Fernsprecher folgen. Vorläufig erstreckt sich der Unterricht auf die französische, die englische und die italienische Sprache.

Die Blindenarbeit. Aus den Stenographenberichten der Berliner Akademie der Wissenschaften wird im Neuen Wiener Tageblatt eine Mittheilung Arthur König's über „Blindenarbeit“ reproduziert. Die Blindenarbeit hat sich bis jetzt nur als für Noth und Geld bestehend erwiesen. Trotz der zahlreichen, namentlich aus praktischen Gründen erfolgten Untersuchungen war ein anderer Fall nicht zur Wahrnehmung gelangt und man hat diesbezüglich kaum mehr auf eine Ueberzeugung geredet. Man hat aber der Augenarzt R. Simon bei nicht weniger als 25 Kranken weitliche „Blindenarbeit“ vorgefunden. Es waren Patienten, welche theils an Nephritis, theils an Nephritis litt, Professor König bekam neun Fälle zur Prüfung und bestätigte die Beobachtung. Die erwartete Entdeckung wird voraussichtlich ihre Bedeutung im Eisenbahnverkehr gewinnen. Auf jeden Fall werden künftighin Bahnverwaltungen bei Anstellungen, welche die Vertraulichkeit mit den farbigen Signalen einschließen, auch das Phänomen der möglichen Blindenarbeit in den Kreis ihrer Erwägungen ziehen müssen.

Die Vielweiberei in Deutschland war einmal nicht nur gesetzlich erlaubt, sondern wurde sogar von der Obrigkeit gewünscht. Es geschah dies kurz nach dem Westfälischen Frieden, nachdem der dreißigjährige Krieg Deutschland verarmt und entvölkert hatte. Man konnte meilenweit sehen, ohne auf den niedergebrannten Ortschaften eine menschliche Seele anzutreffen, und so war der Beschluß, welchen der Kaiserliche Reichstag in Nürnberg am 11. Februar 1650 faßte und veröffentlichte, zwar seitdem, aber beargwöhnt. Dieser merkwürdige Beschluß, der die Bigamie sanctionirte, lautete nach den Worten des Reichstages: „Es soll künftig jedem Mannspersonen zwei Weiber zu heirathen erlaubt sein; dabei doch alle und Jede Mannsperson ernstlich erinnert, auch auf den Fingern öfters ermahnt werden sollen, sich dergestalt hierinnen zu verhalten und vorzugehen, daß er sich völlig und gebührender Discretion und besorgte Befehle, damit er als ein Ehrlicher Mann, der ihm zwei Weiber zu nehmen getraut, beide Ehefrauen nicht allein notwendig berorge, sondern auch unter ihnen allen Unwillen verheirathe.“ Wie lange dieser Beschluß gesetzliche Kraft hatte, ist selber nicht mehr zu ermitteln.

Concert- u. Ballhaus Restaurant Zum Schwan,
Schützenplatz 22,
in nächster Nähe des neuen Wettiner Bahnhofs.
Ausschank nur echter Biere.
Menu's täglich von 1—3 Uhr, von Mk. 1,— bis Mk. 1,50.
Feine Küche zu jeder Tageszeit
in und außer dem Hause.

Geehrten Vereinen u. Gesellschaften, sowie zur Abhaltung von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winterzeit meinen beliebigen Concert- und Ballsaal außer Wochentagen **auch Sonntags** zur gef. Benutzung unter bekannten constanten Bedingungen zur Verfügung.
Sachachtungsvoll **Max Semmelrath.**

Neuester Brandapparat „Juwel“ mit 5 Stiften 12 Mk.
Hellmuth Petzold,
Dresden-A, Amalienstrasse 22
(früher Künstlermagazin Vorplatz)
empfiehlt sehr großes Lager in Holz-, Leder- und Pappgegenständen zum
Brennen, Malen und Schnitzen
mit und ohne Vorzeichnung, sowie Anfertigung nach Angabe, von Wandbildern, Holz- und Papierarbeiten u. für Liebhaberläufe, Brandapparate, Perlschnittwerkzeuge, Oel-, Aquarell-, Wasser- und Porzellanfarben, Malutensilien für Künstler und Dilettanten, Malutensilien und Vorlagen.

Paletot-, Anzug- u. Hosenstoffe
in bester Qualität zu niedrigsten Preisen empfiehlt
Otto Zscheche, Tuchhandlung,
Wallstr. 25, Eckhaus Breitestr.

Chir. Dr. Hendrich, approb. Zahn-Arzt,
Sprechzeit 9—5. 9 Straußstrasse 9. Sonntags 9—12.
Vollst. schmerzlose Zahnoperation l. allgem. u. Verl. Betäubung.
Plombiren: künstlicher Zahnersatz in Gold und Kautschuk.
Spezialität: Zahnkronen ohne Gummiplatte, idealst. Zahnkrön.
Nähige Preise.

Leipziger Hypothekenbank.
Uebersicht
über die Geschäftsvorgänge in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1897.

RL. 30,170,325.08	Bestand am 31. Dezember 1896 in 734 erstklassigen Hypothekendarlehen.
322,418.80	Zinszahlungen auf diese Darlehen.
58,350.—	Nachverwilligte Beträge auf ältere Darlehen.
RL. 30,500,988.88	Rückzahlungen.
483,531.55	
RL. 30,107,457.33	Weiterer Bestand in 731 Posten.
	Vom 1. Januar bis 30. September 1897 wurden neu aufgenommen:
14,798,350.—	in 300 Posten, auf welche Zinszahlungen auf diese Darlehen sind.
130,000.—	noch ausstehende sind.
RL. 53,766,807.33	Hypothekenbestand am 30. September 1897 in 1031 Posten.

Die Zunahme
beträgt daher bei einem Bestande
am 30. Septbr. 1897 von 1031 Hypoth. mit RL. 53,766,807.33
gegen „ 31. Dezbr. 1896 „ 734 „ „ 30,170,325.08
297 Hypoth. mit RL. 14,598,482.25
Sfandbriefumlauf am 30. September 1897 RL. 50,502,000.—

Porzellan-Tafelgeschirre
gediegene Muster und prächtige Formen, vorzügliches Porzellan der Fabrik bei Zwidau.
für 6 Pers., mit Streublumen und Goldrand, nur 24 Mark an,
für 6 Pers., mit Blumenzweigen, nur 18 Mark an,
für 12 Pers., mit Streublumen und Goldrand, von 40 Mark an.
— erstaunlich billig — jeder Zeit nachlieferbar. Große Auswahl nur guter Fabrikate, welche selbst nach Jahren noch ergänzt werden können.

Ernst Göcke,
Hoflieferant, Wilsdrufferstrasse 18.
Alleiniges Lager
der Porzellanfabrik Zwidau-Oberhohndorf.

Wer kennt nicht **Carl Bücking's**
Isländischen Moos-Bonbon.
Dieser wohlschmeckende, geschmacklich geschützte Bonbon ist angefertigt aus feinstem Lappana-Ruder, Isländischem Moos, Citruswurzel, Wafel und Honig. Diese Inzarenz sind das beste Mittel, jeden Husten zu stillen.
Nur Dresden, König-Johannstrasse 19.
Versandt nach auswärts.

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen.
Im Wandel, der Soldat, In der Kirche, der Kavalier, Auf der Bühne, der Tenor, Und der ganze Overdorch, In der Schule, der Herr Lehrer, Bei dem Ständchen, der Verehrer, Alle brauchen gang im Stillen **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen.** Denn ohne sie ging ohne Zweifel Ihre Stimme oft zum Tenor! Drum wer den Hals will conserviren, **Wiß' Fay's Pastillen** schnell probiren.
Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen
sind à 85 Pfg. per Schachtel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben.
Nachschreibungen weisen man zurück! n

Th. Werndl, Zahnkünstler
9 Grunaerstrasse 9
früh, Reithbahnstr. 8.
Atelier für Zahnersatz
eleganter Ausführung unter voller Garantie auch zum Kaufen.
Silberne Mod. Plombiren etc. Dresden 1896.
Sorgfältige Behandlung, mässige Preise.

Friedr. Keller's
Kohlensaure Bäder
Kurbad Union.
Raulbachstraße.

Der Kampf gegen die vorzüglichen Rein-Aluminium-Gebisse Syst. Dr. Schöffler
ist beendet. Eine 14jährige praktische Erfahrung hat die Vorzüglichkeit und große Haltbarkeit dieser Gebisse vollaus bestätigt. Ebenso lassen Zeugnisse über langjähr. ärztliche Beobachtung keinen Zweifel darüber zu, daß Dr. Sch.'s Gebisse der Gesundheit durchaus untrüglich u. allen Zahnbedürfnissen auf's Wärsche zu empfehlen sind. In Dresden sind diese Gebisse nur bei mir zu haben. Vorbereitung des Mundes, sowie alle Zahnoperationen auf Wunsch absolut schmerzlos!! Jeder moderne Zahnkrön. u. Brückengerath zc. in künstlicher Vollenbung!!
Schmerzloses Plombiren durch elektr. Anaphorese!!
Pragerstr. 28. 2. Zahnarzt Dr. dent. Hamecher.
Teleph. 1. 608.

Aus dem **Leben Moltke's**
(Auszug aus der Gartenlaube).
„Der General-Feldmarschall Graf von Moltke genießt seit Jahren als stärkendes Heilmittel ein ausgezeichnetes **Johann Hoff's** flüssiges Malz-Extrakt und trinkt es täglich zum Frühstück.“
Ein Duzend Flaschen **Johann Hoff's Malz-Extrakt** enthalten mehr Nährkraft wie ein Faß Bier oder Porter.
Johann Hoff,
Berlin, Neue Wilhelmstraße 1. Paris, 83 Rue de l'Échiquier.
New York, 152 u. 154 Franklin Str.

Optiker Wiegand
Thermometer u. Barometer aller Art
Wallstrasse 2. unter Garantie.

Wegen Betriebsvergrößerung sind sofort zu verkaufen:
Zwei Flammenrohr-Kessel,
1,700 m Durchmesser, 6,220 m lang, 4,6 qm Heizfläche, 11 Atm. probirt, 6 Atm. Betriebsdruck, inkl. aller groben und feinen Armatur,
Ein Flammenrohr-Kessel,
1,475 m Durchmesser, 5,60 m lang, 9 Atm. probirt, 4 1/2 Atm. Betriebsdruck, inkl. aller groben und feinen Armatur.
Beide Kessel sind tadellos erhalten und die Armaturen neu ausgerichtet.
Gebr. Barnewitz, Dresden.

Ausverkauf
wegen Ueberfüllung des Lagers und um Platz für Neuheiten zu schaffen,
zu wesentlich ermäßigten Preisen.
Ebeling & Croener,
nur Pragerstrasse 28, Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 290. Seite 12. — Dienstag, 19. Oktober 1897

Offen
Auf
Eine od
1-2 Stun
zu erl.
Sü
Zager
einer mittl
ein solber.
per 1. Jan
der schon m
müß u. dem
gelegen ist
abzschitten
unter C. 1
Expd. d. B.
Haus
welches mö
ed. Fliche
Restauran
gesucht. W
G. S. 08
Von ein
Lebens-
Ge
welche and
ungsbrech
sehr gänit
Ge
Ag
für D
an einen I
mann zu b
Berücksi
Verren we
Organisati
sition gänit
und eine A
stellen könn
Ausführe
5011 an
Berlin S
Ba
Eine fe
fabrik ind
dovollste
korreiver
Wohelber
mücht.
der Wohlst
R. 4112
u. Vogle
2
Wirth
in u. del
1 besser
Schalterin
Leuten, bo
12 Wirtch
höhem Lo
sich:
St. W.
Der Na
Ver
G
Suche i
ein einfar
Gen als
Ver
Diese ed
werden O
evit. Woto
Wäggl.
u. C. A. D
erleben.
Wirt
Veltre
Kaltwein
für sofort
Derwilt
Geufrtha
Wirt
Eine fe
Sweigen b
hünstliche
Roden er
welche gur
fist hat, n
bis 1. Jan
Zäger i

stler
1896
te.
Der
fler
hat die
Gebirge
angähr.
das Dr.
alle n.
befleht
mit zu
unbera-
oderne
stlicher
orete!!
cher.
traft
Porter.
queler,
meter
meter
rt
antie.
en:
hr-
igfläche, 11
groben und
hr-
t, 4 1/2 Alm.
natur.
aturen neu
den.
f
en
üllung
ers und
für
eiten
ffen.
tsen.

Offene Stellen.
Aufwartung.
Eine tüchtige Frau täglich 1-2 Stunden früh u. spät. In erste Schicht. 54 d. 2. St.

Für Contor, Vager und Reise
einer mittleren Tuchfabrik wird ein solider, treu, nicht zu junger **Mann**
per 1. Januar 1898 gesucht, der schon mit Erfolg gereist haben muß u. dem an dauernd. Stellung gelegen ist. Offert. mit Zeugnis- abschriften u. Gehaltsanprüchen unter C. 9620 befördert die Exped. d. Bl.

Hausmädchen,
welches möglichst schon bei Bäcker od. Fleischer gedient, für feines Restaurant ist, oder 1. Ctbr. gesucht. Meldungen schriftlich u. G. S. 9800 an d. Exped. d. Bl.

Von einer
Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
welche auch die Volksversicherungsbranche betreibt, ist unter sehr günstigen Bedingungen die **General-Agentur für Dresden**
an einen leistungsfähigen Fachmann zu vergeben.
Verständlich können nur solche Herren werden, die sowohl in Organisation, als auch in Ausübung günstige Erfolge nachweisen und eine Kaution von 3000 Mk. stellen können.
Ausführl. Off. sind u. J. G. 5011 an Rudolf Mosse, Berlin SW. einzuenden.

Büchhalter
gesucht.
Eine bedeutende Fabrik- fabrik sucht einen durchaus zuverlässigen jungen Mann für doppelte Buchführung und Korrespondenz. Kenntnis der Gabelberger Stenographie erwünscht. Offerten mit Angabe der Gehaltsanpr. u. Chiff. G. R. 3412 an Haasenstein u. Vogler, Wien, I.

2 j. Oek.- Wirthschafterinnen
in u. bei Dresden sof. gesucht. 1. besseres Mädchen als Wirthschafterin für Privat zu zwei Kindern, hoher Lohn, sof. gesucht. 2. Wirthschafterin zur Schwestern bei hohem Lohn (Mittelschicht) ist da! sucht
Frau Damm, St. Blauenheidegasse 47. Der Nachweis ist kostenfrei.

Verkäuferin-Gesuch.
Suche v. sofort od. 1. Novbr. ein einfaches, christliches Mädchen als
Verkäuferin.
Diese evtl. Familienanicht, und werden Off. mit Gehaltsanpr. evtl. Photogr. an die Adress. W. S. u. C. A. Doering, Sebuth 1. S., erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.
Ältere selbständige Wirthschafterin mit guten Kenntnissen für sofort gesucht. Oekonomieverwaltung Bad Sodenheim-Gersdorf.

Wirthschafterin-Gesuch.
Eine selbständige, in allen Zweigen der Landwirtschaft, in häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen erprobte Wirthschafterin, welche gute Zeugnisse aufweisen hat, wird zum 1. Nov. oder bis 1. Januar gesucht von C. Zeiger in Preuß. S. G. G.

Suche für mein Melubüffet ein jungen Mann
mit 150 Mk. Kaution per sofort. Gehalt 60 Mk. monatlich und freie Beköstigung ohne Wohnung. Off. mit. H. K. 522 Exp. d. Bl.

Steindrucker
wird sofort angeen. von Paul Schiebel & Co., Jolephinenstr. 2.

Gesucht ein Chromolithograph,
durchaus selbstständig und tüchtig in Kreide- u. Feder, ein Zeichenlithograph, prima Kraft in Gravur und Feder in aufbesetzte und dauernde Zeichnung.
Otto Tröger,
Lithogr. Anstalt, Leipzig-R. Jolephinenstr. 15. Schuhmacher
auf Mittelarbeit werden angenommen Nicolaistr. 8. Schneider.

Tüchtige Formstecher
bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Jos. Strobl, Waldsassen, Bayern.
Junges, fl. Hausmädchen
auch zum Gehalt sich eignend, gesucht Rühlstr. 47, Delitzsch-Teichengasse.

Mädchen,
welche das Falzen (Buchbinderei) oder Antegen (Druckmaschinen) erlernen wollen, finden Beschäftigung bei
Rich. Herr. Dietrich, Hoffenerstraße 6.
Zu melden nur Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Aufwartefrau
wird für die Morgenstunden von 7-9 Uhr gesucht. Zu melden 1. Schulweg-Weich von Bernh. Niessner, Hechtstraße 45.
Suche zum sofortigen Antritt einen verheiratheten
Oberschweizer
mit guten Kenntnissen zu circa 55 Stück Vieh.
Wagner, Rittergut Großhartmannsdorf bei Freiberg.

Ein Arbeitsmädchen und ein Laufbursche
von 15-16 J. gesucht Jolephinenstr. 24.
Ein junger Tiegeldruckpressen-Drucker,
der sich an groß. Maschinen noch ausbilden kann, wird gesucht. Antritt kann sofort erfolgen. Niederländer Anzeiger, Rintertalstraße.

Stütze
oder **Hausmädchen**
sofort gesucht
Oberförst. Obermiesenthal.
Eine Köchin,
die sich auch in Hausarbeiten auskennt, und ein **Stubenmädchen**
werden aufgenommen. Adresse Frau Kaplan Forbes in Vieben bei Weag.
Gesucht wird ein **15-16jähr. Mädchen**
zu kinderl. Geschäftseuten, welche in allen häusl. Arbeiten behilflich sein soll u. das Kochen dabei erlernen kann. Mit Familienanicht. Beste Offert. mit. H. S. 530 in die Exped. d. Bl.

Erste Koch mamsell,
auch perfekt im Baden, sofo t gesucht. Geh. 50-60 Mk. monatl.
Dr. Bartels Sanatorium, Reichen bei Dresden.
Gesucht
redigierendes, altgedientes Solodaten, mögl. beforiert, für Heftposten (30-30 Mark täglich) in leicht verlässlichen, patentirten Militär-Activen. H. Offert. mit. D. 8253 an Rudolf Mosse, Köln.
Ein Oberschweizer,
verb. für 90 St. Vieh sof. oder 1. Nov. gesucht. Näheres durch Christen, Bachau b. Radeberg.
Wahrgeliebten werden gesucht von H. Rannemann, Water, Danzland.

Für mein Eltern, Kurz, Wasch- u. Borgellandwaren-Geschäft
suche per sofort einen tüchtigen **Commis**
im Alter von ca. 25 Jahren. Nur zuverlässige, gewandte Verkäufer wollen sich melden.
Gustav Jäppelt Neht., Inh. Carl Geuer, Dippoldiswalde.

Suche für sofort in eine Schmiede
aufs Land zur selbstständigen Führung des Haushaltes u. zur Pflege eines älteren Herrn eine: **Frau oder ein Mädchen.**
Näheres Dresden, St. Blauenheidegasse 42, in der Bäckerei.

Monteure
auf jugendlichen Fußboden sucht in dauernde Arbeit **Wapprolithwerk, Röhren, Blauenheidestr. 11.**
5 Schweizer
auf Freistellen bei 30-35 Mk. Lohn sofort u. 1. Novbr. gesucht. F. Krause, Schweizer-Bureau, Rabenstein, Sachsen.

Verein junger Kaufleute zu Görlitz.
Abtheilung für Stellenvermittlung.
Wir suchen für ein bleibend altes Cigarren-Geschäft einen **flotten Verkäufer.**
Kenntnisse und Photographie sind beizufügen und Gehaltsanprüchen anzugeben.
Nur schriftliche Bewerbungen sind an unsere Geschäftsstelle: (Görlitz, Schützenstr. 3, zu richten.

Konfektion.
Tüchtige Verkäuferinnen finden ausbilsweise bis 31. Dez. c. unter günstigen Bedingungen Engagement.
L. Goldmann, Damen-Mantel-Fabrik.

Junges, solides Mädchen
von angenehmem Aussehen suche ich für mein besseres Restaurant
zum Gästebedienen
zum baldigen Antritt. Nehestellende werden gebeten, Offerten unter A. B. 18 mit Näherem postlag. Freiberg einzusenden.

Gesucht
für ein Strenggaderoben- u. Wollwaffen-Geschäft ein solider, junger Mann, der i. Zuschneiden erziehen und mit schriftlichen Arbeiten vertraut ist, sowie gute Zeugnisse besitzt. Derselbe kann sich evtl. Dauerstell. sichern. Antritt 1. Jan. 1898. Off. unter A. G. 100 m. Gehaltsanprüchen postlagernd Görlitz erbeten. n

Tüchtige Blumen-Arbeiterinnen
sofort gesucht.
Ernst Hammitzsch, Blumenfabrik, Geinacstr. 25, I.
Wagenlackierer
gesucht Rosenstraße 55.
Kräftiger Laufbursche
sofort gesucht.
Schmeisser & Lesser, Webergasse 25.
Tüchtige Monteure
auf Niederdruck-Dampfmaschinen suchen
Krumbein & Wiegand, Leibniz-Wolfmarstsdorf.

Wirthschafterin-Gesuch.
Zu baldigem Antritt suche ich für Rittergut Oberreinsberg eine ältere, tüchtige, selbständige Wirthschafterin, und bitte Bewerbungen direkt an mich zu senden. R. Zieger, Rothschönberg.
Vertreter,
in Produkt. Drogen, Colonialw. u. Wollhandl. ein- geführt, für neuen, vorzähl. Artikel gesucht, in Dresden sow. allen evtl. Städten. Off. H. O. 526 Exp. d. Bl.

Ein Schriftmaler
sofort gesucht bei E. Albert, Blauen-Pl. Rühlstr. 14.

Barbier-Gehilfe
(nicht Student) gel. Breitstr. 12.
Tüchtiger Kürschnergehilfe
findet dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn. Melde- gütig. Jean Schmitz, St. Johann, Saar.
Tuch-Versandt.
Für die Stadt Dresden und nähere Umgegend wird ein tüchtiger Platzvertreter bei Gehalt u. Provision per sofort od. später gesucht. Nur durchaus tüchtige Herren, welche im Verkehr mit Schneider-Kundschaft bewandert sind, wollen Offerten unter J. S. 6878 an Rudolf Mosse, Berlin SW., einenden.

Reisende,
Dresdens Schuhmacher zc. regelmäßig beugend, finden lohnenden Nebenverw. ohne Kaution nöthig. Adressen unter D. 63057 an die Expedition d. Blattes.

Per Mitte November a. c.
suche für mein flottgehend. **Hotel und Restaurant**
eine **Wirthschafterin**
(Fraulein oder Wittwe), welche im Stande ist, die Haus- frau vollständig zu vertreten, das Personal zu überwachen und zu leiten.
Nur wirklich erfahrene, ältere, moralische Personen, welche schon ähnliche Stellen bekleidet, oder im Hotel- u. Restaurant-Weien Beschäftigung hatten, auch sich betrefss ihrer Fähigkeiten genügend ausweisen können, wollen sich melden.
Bei zufriedensstellenden Leistungen ist die Stelle angenehm, dauernd und gut salärirt. Adr. unter L. 527 an G. S. Danne & Co., Annon.-Exp., Leipzig.

Modes.
Für mein Bausgeschäft suche ich zum sofortigen Antritt eine **tüchtige erste Kraft**
für seinen Rath in dauernde Stellung bei hohem Gehalt.
Jda Brodorb,
Waisenheidestr. 31.

Musik!
Für sofort suche für meine Kapelle einen Cellist u. einen Fagottist. Wage 60 Mark. Jul. Hoppe, Stadtkönig Musikdirektor in Löbau i. S. n
Für ein Colonialwaren- u. D. Delegationsgeschäft wird ein **jüngerer, gewandter Commis**
per bald gesucht. Es werden denselben kleinere Touren übertragen und ist in dieser Stellung jungen Leuten, welche Lust zur Reise haben, Gelegenheit gegeben, sich auszubilden. Offerten unter W. P. 742 an den „Invalidentant“ Chemnitz erb.
Mit solid. Firmen wird **Acceptaustausch**
geübt. Vermittlung verb. Off. Z. O. 573 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Dresden.

Gesucht
wird per 1. Nov. von der Herrschaft selbst für 2 Stubenmädchen (sehr brav), ev. eins als Hausmädchen, Dienst in einem guten Hause. Erlöse näht, legt, plätt. aut. Off. unter U. V. 653 „Invalidentant“ Dresden.

Packer für Cigaretten-Fabrik
gesucht. Jünger, Buchbinder bevorzugt. Werner Alzer, Müller, Rühlstr. 14.
Kinderfrauen u. Mädchen
jeden Alters, Köchinnen, Hausmädchen u. Rocksticker, hier u. ausw., 20 f. Randarbeiter, hoher Lohn, sucht Frau Wölfel, Waisenhausstr. 12.
Ein Kistenbauer
wird gesucht. Kämpfe, Palm- str. 16.

Zuschneider,
erste Kraft, für meine Mahabtheilung per sofort gesucht.
Heinrich Esders,
Pragerstr. 2.

Zur selbstständigen Leitung
einer Dresdner Filiale eines ersten Bankhauses
wird unter günstigen Bedingungen eine vertrauenswürdige, tüchtige und gewandte Persönlichkeit gesucht, die in allen Zweigen des Bankgeschäftes erfahren ist und sich guter Beziehungen erfreut. Nur solche Bewerber können Berücksichtigung finden. Adressen unter J. L. 1307 an Rudolf Mosse, Berlin SW.
Vergolder-Gehilfen,
tüchtige Fertigmacher sofort gesucht. Jahrgeld wird vergütet. Rahmen-Fabrik J. W. Mittentzwei-Windisch, Leipzig, Jolephinenstr. 9. n
Stuhlpolierer
sucht Paul Koppel, Birn- hainstr. 33.
Verkäuferin-Gesuch.
Für ein Haushaltungs-, Ga- lanteries- u. Spielwaren-Gesch., nach auswärts, wird eine durch- aus tüchtige, zuverlässige, erste Verkäuferin gesucht. Personl. Meldungen m. Zeugnissen Mitt- woch den 20. d. Mtz. zwisch. 12-2 Uhr Adressstr. 35, 1.

Buchbinder
findet dauernde Stellung Buch- druckerei Walther, Große Brohnauffe 23.
Gesucht Nachtwächter
nächtens u. mit guten Zeugn. versehen, sowie
1 Kohlenschieber,
kräftig, und wenn schon selbst geübt, vorzuziehen. Offerten unter H. W. 534 Exped. d. Bl.

Hausmädchen
zu kinderlosen Leuten bei autem Lohne sofort gesucht. Off. unter A. B. 18 im „Invalidentant“ Freiberg.
Gürtelgehilfe
für dauernde Arbeit gesucht. O. Cent, Breitstr. 7.
Einige tüchtige Maschinen-Schlosser
sucht sofort
Friedr. Müller, Pötschappel.
Tüchtige Maschinenschlosser oder Mechaniker
werden zur Ausführung d. Mo- schinenteile auf dauernde Beschäftigung gesucht. Meldungen unter Beifügung der Zeugnis- abschriften erbeten.
Act.-Ges. d. Württemberg. Industrie in Ettlingen i. Schl.
Sofort wird ein unverh. herr- schaftlicher
Kutscher
gesucht. Adr. mit J. K. 545 in der Exped. d. Bl. abzugeben.
Arbeiter
zum Abbau mit Kade und Schaufel bei gutem Lohn ge- sucht. Zu melden Wittwoch früh 10 Uhr Dresden-R., ehemal. Wagnersstraße.

Oberschweizer
mit sehr guten Kenntnissen er- halten sofort und später ent- bezahlte Stellen. Joh. Wund, Bölling b. Freytag, R.-Schl.
Strebsame Herren
jed. Stand., geneigt bei gelind. Anst. sich dem Versicherungs- wesen zu widm., sofort gesucht. Off. erbeten unter V. P. 668 „Invalidentant“ Dresden.
Eine tücht. Wirthschafterin
f. Oekonomie, 24 J., m. d. besten Zeugn. f. 1. Nov. Dresdener Wäbe oder Dippoldiswalder Gegen, desgl. 1 jg. Mädchen, 17 J., zur Stiche, Neujahr Polate, Schir- meister, Großknechte, Kutscher emp- fiehlt Frau Wölfel, Waisen- hausstr. 12.
Gelehrten
für Kunst-Blattlich u. Namen- siederer gesucht. Adressstr. 2, Tapfereigasse.

10 Stallschweizer
auf gutbesetzte Stellen, 20 Unter- schweizer bei hoh. Lohn u. kosten- frei, 18 Leiharbeiter u. hoh. Lohn und freier Meise, die beste Aus- wahl für Stellen jeder Art hier bei uns nach allen Orten Deutsch- lands. Nur Filie's Bureau, Kam- pffstraße 8.
Dabei ist Verkauf all. Schweizer- Artikel, als: Anzüge, Bloufen, Kapfen, Westmäntel, Hemden, Socken und ff. Sommerwesten zc.
Tücht. Schmied
gesucht Rappertstraße 9.
Brot-Fabrik
sucht für Original-Delicate- s-Bunternickel in 1., 2- und 3-Bund-Strichen einen tüchtig, bei der Delicate-waren-Kun- schaft gut eingeführten
Vertreter
oder einen zahlungsfäh. Mann, welcher Subwerk besitzt und den Baumernickel mit andern Artikeln den Kunden ins Haus bringt. Offert. u. V. Z. 1226 an G. S. Danne & Co. in Pan- nober erbeten.
Mädchen-Gesuch.
Ein jung., hübsch. u. anständ. Mädchen, welches Lust als Ver- käuferin sowie zum Bedienen der Gäste hat, wird 1. Nov. für mein Café nebst Weinstuben ge- sucht. Photogr. vorher erwünscht. Café Schreiber, Gölling, Elbe. n
Ein bedeutenderes Tuch-Engros und Versandt-Geschäft,
welches seit langen Jahren gut eingeführt ist, sucht für Dresden und Umgebung einen repräsentablen Herrn, welcher die Branche genau kennt, als
Vertreter.
Der Posten ist ein sehr selbst- ständiger, und bietet ein. streb- samen, fleißigen Herrn eine sichere, gut bezahlte Lebensstel- lung. Off. u. Z. P. 574 durch Haasenstein & Vogler, H.-G., Dresden erbeten.
Perf. Köchin,
welche auch selbstständig einen kleinen H. Haushalt leiten kann, per sofort gesucht.
Nur solche, welche derartigen Stellen nachweislich bereits mit Erfolg vorgehalten haben, wollen ihre Adr. unter Chiffre J. J. 544 in der Expedition d. Blattes abgeben.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 290. — Freitag, 19. October 1897

Echte Teppiche.

Die Bemühungen, diesem wichtigen Handels-Artikel am hiesigen Platze die ihm gebührende Anerkennung und Bedeutung zu verschaffen, haben meine Erwartungen nicht nur erreicht, sondern bei Weitem übertroffen.

Echte Teppiche

beanspruchen beim Einkauf, soweit es sich nicht um den hierbei ungemein verschiedenartigen individuellen Geschmack handelt, das denkbar grösste Vertrauen, welches zu rechtfertigen meine grösste Aufgabe bleiben wird.

Echte Teppiche

werden vielfach durch einheimische und orientalische Hausirer in den Handel gebracht, die den Artikel durch dreiste und lägenhafte Angaben zu stets lächerlich hohen Preisen aufzudrängen verstehen. Da gerade Dresden für diese heute hier, morgen dort auftretenden Beglückter merkwürdigerweise ein lohnendes Absatzgebiet ist, möge vor ihnen ausdrücklich gewarnt sein.

Echte Teppiche

bilden einen bleibenden und durch Nichts zu ersetzenden Zimmerschmuck. Die Dauerhaftigkeit derselben ist grenzenlos und bleibt Generationen gut erhalten.

Echte Teppiche

finden zuvörderst als Teppiche selbst, ferner als Divan-Decken, Tisch-Decken, Wand-Dekorationen, Portiören u. s. w. u. s. w. höchst ungemün praktischer, auch die wirkungsvollste dekorative Verwendung.

Echte Teppiche

habe wiederum in ganz enormen Posten in den seltensten und prachtvollsten Exemplaren aussergewöhnlich billig erworben. Ich kann ohne jegliche Selbstüberhebung behaupten, dass in Dresden eine ebenso vielseitige und interessante Sammlung

Echter Teppiche

noch nicht gesehen wurde. Dasselbe enthält: **Gebet-Teppiche, Mekkas, Afghans, Bucharas, Daghestans, Yendjes, Kassaks, Ferrachans, Iris, Ythordes, Uebaks, Kelims, Dildjims, Bergamos, Schiras, gestickte Decken u. s. w.**

Echte Teppiche

mit meinen Grundsätzen vereint, werden sich ohne Zweifel in Dresden schnell weitere Kunden- und Liebhaberkreise erwerben. Ich gestatte gern die Besichtigung derselben.

Aussergewöhnlich billige Preise

sollen den Kauf jedes einzelnen Stückes zu einem **Gelegenheits-Kauf** gestalten.

Echte Teppiche

in den **prachtvollsten** Exemplaren, **persisch** im Orient erworben, sind in reichster Auswahl wiederum eingetroffen.

Die Preise echter Teppiche stellen sich:

30-800 Mark.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

6 Könip-Johann-Str. 6.

Moritz Hille's neueste Original-Motoren.

Auf der Internationalen Ausstellung neuer Erfindungen Wien 1897 erhielt ich die

Goldene Medaille.

Auf der **Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig 1897** erhielt ich die

Goldene Medaille

Ehrenpreis der Stadt Leipzig.

Ferner erhielt ich die

Goldene Medaille

der Ausstellung zu Leipzig.

Moritz Hille, Dresden-Löbtau

Fabrik für Gas-, Petroleum-, Benzin- und Acetylgas-Motore.

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

der Balletmeister **Georg von Vitz** Mathildenshof
Anmeldungen zu unseren begonnenen Kursen werden jederzeit entgegengenommen und wird das Verbleibe unentgeltlich durch Privatstunden nachgeholt. Auch finden Damen und Herren, welche bereits einen Kursus besucht, sich aber noch in verschiedenen Tänzern ausbilden wollen, stets Aufnahme. — **Privatstunden für Einzelne, wie auch im Zirkel.**

Hopfenstangen-Versteigerung im Forstbezirke Marienberg.

Im Gethofe „goldenes Kreuz“ in Marienberg sollen **Dienstag den 26. Oktober 1897,** von Vormittag 10 Uhr ab,

ca. 180.000 Stück im Forstjahre 1897/98 voranschicklich zur Aufbereitung gelangende **Sopfenstangen** mit **Abgabe von Einzelreifen für das Hundert** meistbietend versteigert werden. Die Ersteher haben im Versteigerungstermine eine Sicherheit in barerem Gelde (Deutsche Reichswährung) oder Wertpapieren (Deutsche Reichsanleihen, Königlich Sächsische oder Königlich Preussische Staatspapiere) für Einhaltung ihrer Gebote zu hinterlegen.

Es gelangen zur Versteigerung vom

Obernauer Revier (Oberförster Kugst , Oberbau)	ca. 30.000 Stück
Ditzberger „ (Oberförster Wilsdorf , Hirschberg b. Oberbau)	ca. 15.000 „
Kriegswalder (Oberförster Schneider in Kriegswald bei Müllena)	ca. 3.000 „
Böhliger „ (Oberförster Hlils in Böhlitz, Ergsb.)	ca. 30.000 „
Marienberg „ (Oberförster Scheibe , Marienberg in Sachsen)	ca. 25.000 „
Müderwalder „ (Oberförster Wenac , Großröderwalde b. Marienb. l. S.)	ca. 8.000 „
Steinbacher „ (Oberförster Bomler , Steinhach l. Ergsb.)	ca. 20.000 „
Böhlstädter „ (Oberförster Steeger , Böhlstadt)	ca. 14.000 „
Vengelsfelder „ (Oberförster Koenig , Vengelsdorf b. Marienberg l. Sa.)	ca. 35.000 „

Königliche Oberforstmeisterei und Königliches Forstrentamt Marienberg, am 7. Oktober 1897.

Milchvieh-Verkauf.

Ende dieses Monats stelle ich wieder einen frischen Transport von **50 Stück jungen, schweren Röhren und hochtragenden Röhren, prima Qualität, sowie 20 Stück 1/2 u. 3/4 jährige Kuh- u. Bullenkälber u. 1/2 jährige springfähige Bullen in Meissen im Gasthof „Zur Sonne“ zum Verkauf.**

Franz Wiese, Händler für Zucht- u. Mastvieh.
I edenes Kästchen u. ein Röhren-Papier-Schneidemaschine, Schnitt 12 cm, ist wegen Aufst. einer größeren für 25 M. u. per Preis. **Albin Rohl, Sekretär, l. v. Buchstr. 55.**

Frack-Verleih-Institut.

Hoch der vierte Stand!!!
Das Verbleibe hat das Glas erheben und ließ den vierten Stand hoch leben, kann ihm nicht weiter thun weh, Welt er Winter ist a. D.
Doch zu verbleiben ganz am Ende Den alten Unterschied der Stände. Im Jammerthal des ird'chen Seins, Ist eine That der „Goldnen Eins“! Zum Herbst will sie Jeden kleiden, Das gar nicht mehr zu unterscheiden In Zukunft ist der vierte Stand. Beweist: Der neue Preiscurant.

Herbst- und Winter-Faison 1897/98.

Herbst- u. Winter-Paletots in allen Farben u. Qualitäten M. 7 1/2, 9, 14, 18, 22 und höher. **Velocines- und Hohenollern-Mäntel** M. 10, 14, 17, 20 und höher. **Rock- u. Jacket-Anzüge**, bei mir wie bekannt reell und gut, M. 6 1/2, 8, 11, 14, 19, 24 u. höher. **Einzelne Hosen** in allen Stoffen, Größen und Weiten, M. 1 1/2, 2 1/2, 4, 6, 7 1/2 und höher. **Toppen** in Loden, Duffel und Bu dskins in kolofaler Auswähl, M. 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9, 10 und höher. **Burichen u. Knaben-Anzüge**, sowie **Mäntel** M. 2, 3, 5, 7, 9 und höher. **Salatrübe** M. 7, 8, 10, 12, 15 und höher.

Dresdens grösste und billigste Einkaufs-Quelle.

Goldene Eins

(Sub. Georg Simon),
I. II. u. III. Sta. 1 Schlossstrasse 1, I. II. u. III. Sta.

Nachdruck verboten.

Thee-Messmer

Berühmte Mischungen Mk. 2,50 u. 3,50 pr. Pfd. Probepacket 60 u. 80 Pf.

Pneumat.-Rover

ist preiswerth zu verkaufen. Wab. bei **Eduard Zschwan, Contor**, An der Dreiföniaskirche Nr. 1. Alle Arten **Cohn-fahren**, sowie auch **Rickelahren** wird prompt ausgeführt durch **Wieser**, Königsbrückerstrasse 88.

Daber'sohe Speise-Kartoffeln

in Wagenladungen liefert **blüht M. Kronheim, Sabel in Vommern**. **Chiafobbs**, höchst prall, in ein Weiz verwand, neu, für 45 M. u. l. Freibergerplatz 18, l. l.

Der hochgeehrten Damenwelt

von Dresden und Umgegend zur gefl. Kenntniznahme, daß nunmehr die neuerbauten Räume meiner Geschäftshäuser dem Verkehr übergeben sind.

Gleichzeitig habe ich in den sehenswerthen Schaufenstern die Ausstellung der maßgebendsten Winter-Neuheiten 1897/98 vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre eröffnet.

Preise enorm billig aber streng fest!

L. Goldmann,

Damen-Mäntel-fabrik,
Dresden, am Altmarkt.

Corsets

für Damen, Mädchen und Kinder in grösster Auswahl. Gesundheits-Corsets, Reform-Corsets, Sport-Corsets, Ball-Corsets, Tüll-Corsets, Geradehalter, Umstands-Corsets, Nähr-Corsets, Untertailen etc. etc. Corsets nach Maass. In 9 Schaufenstern grosse Mustercollection.

Max Hoffmann,

Wallstr., Ecke Scheffelstr.

Grösstes Special-Geschäft am Platze.
Bernbrechtstr. 1348.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 200, Seite 17, 18. Oktober 1897

Die schönsten Kleiderstoffe

für Haus-, Strassen-, Gesellschafts- und Trauer-Toiletten, vom einfachsten bis hochfeinsten Geschmack.

täglich frisch eingehende Neuheiten.

Geschmackvolle Stoffe, solide Qualitäten, die in allen Schichten der Bevölkerung täglich neue Anerkennung finden.

König-Johann-Str. 6. **Siegfried Schlesinger**, König-Johann-Str. 6.
Hoflieferant.

Wer nur einmal

die echte
Elsenbein-Seife
mit Schutzmarke „Elefant“
in seinem Haushalt braucht, mag sie niemals wieder entbehren. Sie ist seit 5 Jahren die beliebteste Seife überall geworden und kostet à Stück 125 Gramm 10 Pfennige. In allen besseren Geschäften zu haben.

Mech. Teppich-Reinigung pro qm 10-25 Pfg. **C. G. Klette jr.** Königl. Hoflieferant
Aufträge erbeten von **7 Galeriestr. 7.**

Man bittet: **Schaufenster zu beachten!**

Billigste Preisstellung.

Trauerhüte stets grosses Lager.

Special-Geschäft für chice Damenhüte

solche Kinderhüte empfiehlt in hundertfacher, geschmackvoller Formen- und Farben-Auswahl nach Pariser und Wiener Modellen arrangirt, von dem billigsten bis zum hochelegantesten Genre einer geneigten Beachtung! Getragene Hüte werden schnellstens modernisirt.

Dresden, Ecke Freiburgerplatz,
neben der Annenkirche.

A. Hunger,

Modes.

Dresden, Ecke Freiburgerplatz,
neben der Annenkirche.

Herren

Cravatten,
Handschuhe,
Hüte,
Havlocks,
Schirme,
Stöcke etc.

Reise

Koffer,
Taschen,
Necessaires,
Flaidhüllen,
Decken,
Ausrüstungen,

Jagd

Loden-Joppen,
Loden-Mäntel,
Leder-Joppen,
Gamaschen,
Taschen,
div. Artikel,

Lederwaaren

Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Brieftaschen,
Damentaschen,
Courirtaschen,
Geldtaschen etc.

H. Warnack
Hof- u. Reichs-
Lieferant
Prager Strasse 33

Kameelhaar-Decken.

Vielfach mit höchsten Preisen prämiertes Fabrikat, unerreicht in Güte und Feinheit der Wolle.

Bei Entnahme von 4 Stück 5 Proz. Rabatt.

Siegfried Schlesinger,
Hoflieferant,
6 König-Joh.-Str. 6.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

**Teppiche
Möbelstoffe
Portièren
Tischdecken
Gardinen
Läuferstoffe
Linoleum
Vorlagen.**

Mein reich illustrirter Haupt-Katalog auf Wunsch postfrei.

van Houtens Cacao

Ein angenehmes, nahrhaftes Getränk, ohne die üblen nervenstörenden Wirkungen von Kaffee und Thee.

**Kein Hausschwamm,
keine Fäulnis**

bei Anwendung von dem seit 20 Jahren bewährten
Dr. H. Zerener's Antimerulion,
giftfrei — geruchlos — feuerfester.
Gustav Schallehn, Chem. Fabrik Magdeburg.

Echt Stonsdorfer Bitter

— magenstärkender —
weitbekanntes Magenstärkungs-Präparat, bestehend aus 4 Bl.
bestehend franco für M. 3.50 die Destillat-Karkasse von
Hermann Meier, vormalig Bisk. Stolpe,
Strichberg 3 i. Riefengeb.



Pferde-Verkauf.

Von Donnerstag den 21. Oktober steht ein neuer großer
Transport Ardennen Arbeitpferde bei mir zum Verkauf.

Oschag. **H. Strehle.**

neuer Ernte, von feinem Aroma
per 1/2 Kilo von 2 Mk. an
in kleinen Risten à 2 1/2 Kilo
Preisermäßigung empfiehlt
Wilhelm Ebrecke,
Berlin W., Reibstockstraße 181.

In enormer Musterauswahl
offert zu billigen festen Preisen:

Hemden-Barchent,
Meter 25, 28, 30, 35 bis 65 Bf.

Negligé-Barchent,
Meter 30, 35, 45, 50 bis 90 Bf.

Velour und Veloutine,
für Hand- und Morgenkleider, Blousen etc.

Meter 50, 53, 60, 65 bis 75 Bf.

Halb-Lama und Warp,
kräftige Handkleiderstoffe in herrlichen Mustern,

Meter 32, 48, 60, 80 bis 95 Bf.

Rock-Flanelle,

nur erste und beste Fabrikate,
Meter 100, 130, 150 bis 200 Bf.

Das langjährige Renommee der Firma
bürgt für gute und streng reelle Bedienung.

Robert Böhme jr.,

Dresden,
16 Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhausstraße.

Eduard Wetzlich

Am See 15 (Zug: O. Risleben) Am See 15

Größtes **Spiegel-Specialgeschäft.**

Bilder-Einrahmungen

Hand-Toiletten, Stuhl, Spiegel u. Photoar.-Rahmen
in reichster Auswahl zu den

billigsten Preisen.

Vergolderei.

Trumeaux in jeder Ausführung
von 58 Mk. an.

Jlodin
unübertroffen
zum Zähneputzen.

Befraget Euren Arzt!

Dr. med. Theinhardt's

Hygiana.

Ein überaus nährendes

Frühstück,

das leichtest verdauliche

Stärkungsmittel

für Gesunde und Leidende.

Nur höchste Auszeichnungen, zuletzt München 1907 Goldene Medaille.
In den Apotheken und besseren Drogaporten vorrätig.

Buntbedruckte
Möbel-Stoffe,

Meter 30, 38, 45—130 Wf.,
wollene

Portièren-Stoffe,

Meter 45, 55, 85—100 Wf.,
weiss und crème

Gardinen

Meter 30, 38, 50—120 Wf.

Abgepasste Fenster

2,50, 3,20, 4,25—13 Wf.

Scheiben-Gardinen,

Meter 5, 10, 20—75 Wf.,

weiss und crème gefärbt

Vitrage-Stoffe.

Aparté Neuheit:

Spachtel-Vitrage,
Spachtel-Draperie.

Buntfarbige

Tischdecken,

Sopha-Decken,
Wäsch-, Tapeten- und Zell-

Vorlagen,

Wachs-Barchent,

Strohsäcke

empfiehlt

zu hervorragend bill.
Preisen

**Robert
Böhme jr.,**

16 Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhausstr.

Lesen Sie!

Im Laufe dieser und nächster
Woche sollen die Meissener,
sowie ein größ. Posten

**Straussen-
Federn,**

Röschchen von 15 Wf. bis 20 Wf.,
lange Federn von 1 bis 8 Wf.

**Fantasie-
Federn**

In reizenden Neuheiten, Reiher,
Marabout, Paradies-Vogel
etc., zu billigen Preisen, so
lange der Vorrath reicht.

ausverkauft

werden, und mache hierauf be-
sonders aufmerksam.

E. Bilz Nachf.,

Serrestrasse 9, 1.
(ab Knaulenstrasse) 3 Min. vom
Alten Markt.

Strauss-
Fantasiefeder-Fabrik.

**Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden etc. von R. Freis-
leben, Dresden, Postplatz,
Bromenade, Preisliste etc.**

Pferde-Decken

Wiener Fialer-Decken von einfarbigen und
farbigen, schweren Stoffen, Pferd vom Kopf bis
Schweif einhüllend.

in langjährig bewährten,
guten Qualitäten und allen
Preislagen. Permanentes
Lager großer Quantitäten.
Lieferant hervorragender
industrieller Unternehmungen
und Pferdehandlungen.

**Siegfried
Schlesinger,**
6 König-Johannstrasse 6.

Grosser Ausverkauf.

Andauernder Krankheit wegen bin ich gezwungen
mein Geschäft Februar 1898 zu übergeben, und muss
ich bis dahin

mein übergrosses Lager von

Kleiderstoffen

in Wolle, Baumwolle und Seide, sowie Confection etc.,
ganz bedeutend verkleinern.

Neuheiten,

welche noch infolge früherer grosser Abschlüsse
täglich neu eintreffen, verkaufe

von heute ab 15% billiger.

Alle übrigen einfarbigen und gemusterten Stoffe, wie
auch alle anderen Artikel

zu und unter Selbstkostenpreis.

Die selten günstige Gelegenheit, gute Waare zu
enorm billigen Preisen einzukaufen, empfehle einer
geneigten Beachtung.

Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4.

**Wasch- u. Plättanstalt,
Gardinen-Appretur und
Rasenbleiche**
in Klotzsche, Hauptstrasse 87
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften.

**Auch die
kleinste**
Reparatur von Zimmer- und
Tischlerarbeiten wird sorgfältig
und bekannt billig gefertigt.
Hd. Dörmann, Schlossstr. 19.
Verlag: Schillerstr. 20, 2. Hof,
seitiger Frauenstrasse 8 und 10.
Pianino, >Soli, wie neu, für
285 Wf. zu bl. Strielesstr. 16.2

Wagen,
Meisen 4 "n, 100 Gr. Tragf.,
sich zu verkaufen H. Person,
Schmedemittl. Wagn.
Dreppiano,
Größ für 8 Mann, fast neu, f.
Saal bass, billig zu verkaufen
Schütze Johannestr. 19.

Ede Quergasse,
Scheffelstr. 11.

Aug. Hofmann
Sub.: E. Mögel.



Wash-Garnituren,
über 300 Muster, fein bunt
von 3 Mk. 30 Pfg. an.

Brant-
Ausstattungen.



Tafel-Service,
bestes Porzellan in modernster
Manier und Façon,
für 12 Pers. v. 50 Wf. an,
" 6 " " 20 " "

Silber-Hochzeits-,
Hochzeits- u. Gelegen-
heits-Geschenke.



Kaffee-Service,
größtes Lager
zu anerkannt billigsten Preisen,
von 2 Mk. 25 Pfg. an.

Aug. Hofmann
Sub.: E. Mögel
Scheffelstr. 11
Ede Quergasse.

Dresdner Nachrichten
Nr. 280, Seite 19. — Dienstag, 19. October 1898

Zur eigenen, äusserst leichten Selbstanfertigung
der sehr beliebten

Golf-Capes

empfehle nächst einfarbigen glatten und
Fantasie-Stoffen entzückende

schottische Velour-Stoffe

in enormer Muster-Auswahl.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Strasse 6.



Schladitz - Cassetten!



Feuer- und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu **äußerst billigen Preisen** etwas ganz Vorzügliches liefern. **Katalog gratis und franko!**

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.
Stadtniederlage: Reitbahnstraße 5.

Neu! Garnirte Damenhüte Neu!

in geschmackvollster Ausführung, nach den neuesten Modellen garnirt, von dem einfachsten bis zum hochelegantesten Genre, findet man in grösster Auswahl in dem

Spezial-Geschäft für Damen-Putz von Martha Hunger,
Dresden, Amalienstrasse. Ecke Serrestrasse.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 299, Seite 20, Dienstag 19. Oktober 1897

WETTLICHE SCHÖNHEIT UND GRAZIE
PRYM'S

Neueste Tailen-Verschlüsse

nach Angabe der ersten Confectionnaire Paris, Londons und Wiens hergestellt; das denkbar Vollkommenste, was je geschaffen werden kann. Nicht mehr das Annähen einzelner Haken und Ösen nöthig. Der ganze zu einer Taille erforderliche Verschluss aus einem Stück gebildet.

Prym's Prinzess-Verschluss für hochfeine seidene Toiletten und Blousen, bei denen es von grosser Wichtigkeit, dass der Verschluss die Taille nicht unnöthig beengt und stark macht.

Prym's Viktoria-Verschluss für hochfeine besonders sogenannte Schneiderkleider, wo alles auf recht straff gezogenen Nähmaschinen ankommt. Das Fischbein wird durch einen aus einem einzigen Stück Draht angefertigten Haken und Ösen, aus feinstem Aluminium-Bronze hergestellt, ersetzt.

Prym's Ideal-Verschluss für Tailen, die hinten (auf dem Rücken) geschlossen werden. Kein Fischbein, keine Stahlstäbe nöthig. Der Effect dieses Verschlusses ist ein wirklich wunderbarer.

Prym's Blitzfeder-Verschluss
Prym's Reform-Verschluss
Prym's Gladiator-Verschluss

Verschlüsse, die mit der Nähmaschine angebracht werden können. Öffnen sich niemals von selbst, geben jeder Bewegung des Oberkörpers nach und sind geradezu unverwundlich stark.

zu kaufen in allen besseren Posamenten- und Kurzwaren-Handlungen.

William Prym'sche Werke, Stolberg Rh., Aachen, Berlin, Wien, Paris.

Petroleum-Glühlicht

Brenner „Meteor“ auf jede Petroleumlampe von 14“ an aufzusetzen

Ersetzt in seiner Leuchtkraft

4

gewöhnliche Petroleumlampen

und verbraucht nur für

1 Pfennig Petroleum pro Stunde.

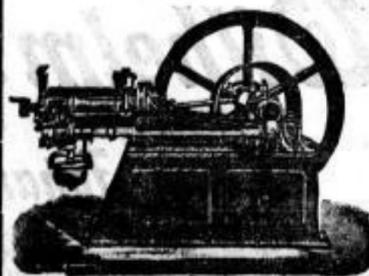
Preis per completem Apparat **M. 9,50.**

Deutsche Petroleum-Glühlicht-Act.-Ges.

Telephon: Amt I, 724 BERLIN, Jerusalemstr. 17.

Vertreter in fast allen deutschen Städten.

Otto's neue Motoren



der **Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steinkohlengas, Dampfgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk,**
Civil-Ingenieur, Chemnitz.

Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Riessner Oefen

mit Patentregulator

die schärfsten und solidesten aller Dauerbrenner. Geringe Ansetzung, grossartige Auswahl in geschmackvollen Formen; erhältlich von 50 bis 1000 ccm Heizkraft in amerikanischen und hiesigen System, auch als Einheits- u. Kachelöfen. Grosse und sparsame Zimmerheizung. Sichtbares Feuer ohne direkte Strahlung, Fussbodenwärme, keine Gasentwicklung, dagegen Luftreinigung und gleichmässige Wärmeabgabe.

automatisch regulirbar von Grad zu Grad.

Der Patentregulator dieser Oefen ist die erste und einzige Vorrichtung dieser Art, welche patentirt ist. Um den besten und wirklich echten Oefen mit Patentregulator zu bekommen, achte man darauf, dass derselbe die volle Fabrikfirma **C. Riessner & Co., Nürnberg** trägt. Für vorzügliche Leistung und Solidität jede Garantie; dabei sind diese Original-Riessner-Oefen durchwegs nicht besser als Nachahmungen.

Fabrikniederlagen:

in Dresden-N.: Hecker's Sohn, Körnerstr. 1 und 3.
in Dresden-A.: Franz Rudolph, Marschallstr. 14.

10,000 Meter

Sammet- und Seiden-Reste
für Handarbeiten, Cravatten, Einlege, Röcke,
Blousen, Kleider etc.

Spottbilliger Verkauf.

Greifelder Sammet- und Seidenhaus
Seifert & Co.
28, 1. Et., Bräuerstrasse 28, 1. Et.

Telegramm! Grosser Erfolg!

Wir sind heute abermals in der angenehmen Lage zu vermelden, daß unser
Original-Pilsner
 auf der Kochkunst-Ausstellung in Cassel
 nicht nur mit dem

Ehrendiplom

sondern auch mit der
Goldenen Medaille
 prämiert worden ist.
Pilsner Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.

Hochachtungsvoll bitten wir diese ansehnlich brillanten, mehrfach preisgekrönten Stoffe
 allen v. t. Herren Wirthen zu billigstem Preise unter constantesten Bedingungen.

Max Hecht, General-Vertreter, Dresden-F.

Komplette Schlaf-Zimmer-

Einrichtungen in allen Preislagen.
 Eisen- und Holz-Bettstellen.

Neu: Patent-Spiral-Bettstellen.
 Kinder-Bettstellen in allen Größen.

Wir übernehmen alle vorstehenden
Polster-Arbeiten
 unter Garantie vollständiger Mottensicherheit.
 Eigene Werkstatte im Hause.

India-Faser-Company

Voigt & Burkert,
 Dresden, Kaufhaus, Seestraße 21. Laden Nr. 8 und Nr. 9,
 parterre und 1. Etage, Eingang Friedrichs-Allee.
 Gegründet im Jahre 1875.

Bitte versäumen Sie

nicht, bei Bedarf von Möbeln mein reich-
 haltiges Lager zu besichtigen.

Möbelhalle „Saxonia“,
R. Berkowitz,
 Dresden,
 König-Johannstraße 15.



Sofa-Bettstellen, zusammen-
 legbares, schiedelbares, goldbron-
 ziertes Gestell mit Matraxe, Keil-
 u. Kugelfüßen, für beschränkte Raum-
 verhältnisse sehr zu empfehlen, schon
 von 12 Mk. an.

Schaukelstühle
 von 19 Mk. an, sowie alle
 anderen Möbel von massiv
 gebogenem Holz sehr billig.

Wasserbuch gratis u. free.



Nie
 dazwischen!
**Rußbaum
 Trumeaux**
 wie
 Zeichnung
 mit
 B r i m a
 Glas
 nur
**Mark
 55.-**

Commissions- Waare

Sucht ein Kolonialwaaren-, Drogen-
 u. Spirituosen-Geschäft auf dem
 Lande. Gef. Off. u. T. A. 610
 „Invalidentant“ Dresden.

Adler-Fahrräder

h. Selner, Rieber, Frankfurt, besgl.
 Panther v. Kulmann, Drogen-
 büro, verl. Adolph Mehlhorn,
 Grunz-Dresden, Genitor. 2020
 Amt L. Größte Beerdigung und
 Reparatur-Werkstatt.

Nicht mehr Webergasse!
Großes Lager von Bettfedern u. Daunen
 in bekannt vorzüglicher Qualität.

Inlets, Bettwäsche, fertige Betten
 zu billigsten Preisen.

Louis Großmann sen. Gegr.
 1860.
 Jetzt: 34 Schöffelstraße 34, I. (Kein Laden.)
 1. Haus an der Wallstraße!

Tischdecken

in allen Arten und Größen von 8-45 Mk.

Divandeecken,

größte Auswahl, von 12-140 Mk.

Reisedeecken,

aparte Neuheiten, von 6-65 Mk.

Schlaf- u. Pferddecke

in Halb- und Ganzwolle, Sammethaar u. in verschiedenen
 Größen und Preislagen.

C. Anschütz Nachf.,
 Altmarkt 15.



Apotheker
**Hoffmann's
 Flaschen**
 mit
**Reservekork
 im Boden.**
 Gesetzlich geschützt.
 D. G. M. Nr. 47090.

Höchst praktisch!

In solchen Flaschen wird ab-
 gegeben: das vorzügliche

Salol-Ratanha- Mundwasser,

als tägliches Mundspülwasser und
 zur Gurgelung bei Halsentzünd-
 ung ausgezeichnet, à Fl. 1.50 Mk.

**Echt Helfenberger Eisen-
 liquor,** à Fl. 1 Mk. u. 1.80 Mk.

Chinin-Haarwasser, à Fl. 1 Mk.

Bay-Rum, à Fl. 75 Pf. u. 1.25 Mk.

Pepsin-Wein, à Fl. 1 u. 2 Mk.

China-Wein, à Fl. 1.50 Mk.

Condurango-Wein, à Fl.
 1.50 Mk.

N. Nizza- Vierge-Tafelöl,

à Fl. 50 Pf. und 1 Mk.

und ausgewogen 1/2 Pf. — 30 Pf.

Echt Meyer'scher Leberthran,

feinste Marke,
 bedeutende Preisermäßigung!
 früher à Fl. 75 u. 1.50 Pf., jetzt
 50 u. 100 Pf. und ausgewogen!

Himbeersaft, hochrein, à Fl. 60 Pf.

Eau de Cologne,

à Fl. 1 Mk.

Apotheker Hoffmann's Reservekorkflaschen
 nur in der Storehapotheke, Pillnitzherstr.

Verbandt gegen Nachahmung.
 Niederlage der von **Frarr Knopp** empfohlenen Thees,
 Tinkturen, Pulver u. Brospette kostenfrei.



DRESDEN
 Vorzüglichen
Frühstücks-Thee
 Mark 3- bis Pfund
 empfiehlt
J. OLIVIER
 Königl. Hoflieferant
 Prager-Str. 5.

Linoleum

zum Belagen von
 Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
 empfehle in großer Auswahl:

Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. D	18. Wrt.	Wrt. 3.-
200 " " " " " " "	C	3.80
200 " " " " " " "	B	5.50
200 " " " " " " "	A	6.60
200 " " " " " " "	C	3.40
200 " " " " " " "	B	4.60
200 " " " " " " "	A	5.70

Delmenhorster:

200 cm, bedruckt, Qual. I	18. Wrt.	Wrt. 7.50
200 " " " " " " "	I	8.50
200 " " " " " " "	Granit	8.25, 9
200 " " " " " " "	Inlaid	12.-, 13

270 cm, bedruckt, 18. Wrt. Wrt. 6.00
 Läufer und Teppiche im Verhältnis.
 Muster bereitwillig und kostenlos.

Ernst Pietsch,

17 Moritzstraße 17,
 Fernsprecher 4079.

Werkstoff, Teppich, Wochstuch u. Linoleum-Handlung.

Kameeltaschen- Sophas,

hochlegant, v. 95,00 Mk. an,
Polstergarnituren
 in Blaus, Seide u. Fantasie-
 Stoffen.

Paneelsophas,

Säulen-Sophas in Damast,
 Erbe, Fantasie-Stoff, Mo-
 quette, Blaus u.

von 48,00 Mk. an,
Federmatratzen mit
 empfohlen

Oscar Tränkner,

Dresden-Neustadt,
 Görlitzerstr. 21. St. u. 1. Et.
 Telefon 2504, Amt II.
 Für beste Polsterung
 jede Garantie.

Fabrikbesitzer, Gutsbesitzer,

Villenbesitzer, Saalbesitzer,

sowie jeder Inhaber eines
 größeren Anwesens an Orten,
 wo keine Wächanlage besteht,
 machen wir auf unsere

Gasanstalt im Hause

aufmerksam. Geringe Anlage-
 kosten.

außerordentlich billiger,

einfacher, gefahrloser Betrieb.
 Zur Befichtigung laden ein

Ebeling & Croener,

Dresden,
 Bragerstraße Nr. 28.
 Brospette gratis.



Barmfläichen,
 Fuß- u. Leibwärmer,
 Wagenwärmer,
Petroleum-
Beleuchtungen
 Heymann & Göbler,
 Grunzstr. 4,
 n. d. Wilmshofenpl.



24 Karat
 durch alle
 Wein-Groß-Handlungen
Kupferberg Gold
 Chr. Ad. Kupferberg & Co., Mainz
 Großhandlung für
 Königlich Bayerische
 Hoflieferanten

Bergmann's Hyacinthen- Kultur-Gläser

mit geripptem Kelchrand.



Dieses von
 mir entworfen
 u. eingeführte
 Hyacinthen-
 gläser hat sich
 überall als das
 Praktischste er-
 wiesen u. nun-
 mehr ziemlich
 alle anderen
 Formen ver-
 drängt.
 Gedruckt
 Lager haben in
 den Farben:
 Rubin, altgold,
 hellblau und weiß.

Wiederverkäufern
 empfehle ich
Norik Bergmann,
 7 Wallstraße 8.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 290, Seite 21. — Dienstag, 19. Oktober 1897

Offene Stellen.

Geübte
Jahrschuhmacher,
in oder außer dem Hause,
finden bei höchstem Lohn
bauernbe Beschäftigung auf
größere Posten in der Schuh-
fabrik Oskar Lippert,
Dresden-Striesen, Bergmann-
straße 22.

Engländerin,
Lehrerin, mit gutem Fran-
zösisch verlangt. Angebote mit
Photographie, Zeugnisabschri-
ften, Gehaltsanspruch, Lebenslauf
an R. M. Schurig, Magde-
burg, Berlinerstraße 11.

Kutscher
gesucht.
Ein fleißiger, nüchtern,
berediger Kutscher, guter
Fleischesser, findet bei dauernder
Stellung bei gutem Gehalt und
freier Wohnung.

Alfred Habbicht,
Niedersedlitz,
Fabrik älter. Oel, Effenzen etc.

**Schirrmeister-
Gesuch.**
Suche für mein Wohnplatz-
Geschäft für sofort einen tücht.
zuverlässigen, älteren Mann als
Schirrmeister, der mit dem Rolli-
schneidern vollständig vertraut
ist. Angebote unter F. 9560
in die Exp. d. Bl.

Knechte
gesucht.
Für 1. Januar 1898 werden
Knechte bei hohem Lohn gesucht
auf Altbaldau **Pennrich d.
Gorbitz-Dresden.**

Dienstmädchen bejagt gute
Stellen
Frau Thiel, Carusstr. 10, d. S.

Französin,
Lehrerin, findet Stellung. Antr.
sofort. Angebote, entw. Gehalts-
anspruch, Zeugnisabschr., Lebens-
lauf u. Photographie, an R. M.
Schurig, Magdeburg, Ber-
linerstraße 11.

Lehrling
für unser kaufmännisches Bureau
ges. sofortige Bezahlung gesucht.
Gebr. Ebert,
Spezialfabrik elektr. Maschinen,
Dresden-Pieschen,
Halbesstraße 5.

**Schaffstepperei
u. Vorrichterei**
außer Haus vergleicht dauernd
und lebend in groß. Posten
Schulfabrik
Oskar Lippert,
Dresden-Striesen,
Bergmann-Str. 22.

**2 gute
Bautischler**
Klotz, selbstständige Arbeiter, er-
halten bei gutem Verdienste
dauernde Arbeit.
E. Koch,
Baufabrik in Bühlitz.

Existenz.
Junger Kaufmann findet Bes-
tensstellung, wenn er einem
solch. Fabr.-Geschäft 10-15,000
Mk. zur Verfügung stellt. Hypo-
thekar. Sicherstellung. Keine
Zwangslage! Event. spä. Über-
nahme des Geschäfts. Off. mit
Ansprüchen, an R. B. 569
„Invalidentant“ Dresden.

Schweizer
auf Frei- u. Unterwieser-
stellen, sowie kräftige Bede-
nburden sofort u. l. Kovbr.
gehelt.
C. Beutler,
Dresden-Str., Institutsgasse 1.

**Tüchtige Tischler,
geübte Stuhlpolier**
finden bei sofortigem Antritte
dauernde und gut lohnende
Arbeit in der Stuhl- u. Sopha-
fabrik von **Stilkrauth &
Kille** in Biesau.

Wirthschafterin,
welche für Herrschaft u. Gefinde
selbstständig kochen kann, sucht
sofort **Dom. Nieder-Cer-
mannsdorf,** Kreis Lauban,
Schlesien.

**10
Unterschweizer,
8 Lehrburschen**
sofort u. später gesucht Schweizer-
Bureau **Schwan d. Chemnitz.**

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Ein tüchtiger Oberweizer,
berediger, wird mit Gehilfen
zu größerem Viehbestand zum
1. Januar 1898 gesucht. Schrift-
liche Meldungen erbittet Nitter-
gutsverwaltung **Oberlichtenau**
(Bez. Dresden).
Schmieder, Inspector.

**Ein
Comptoir-
Lehrling**
in einer bedeutenden Holzwo-
lfabrik der Niederlausitz ver-
sofort gesucht. Off. unter R.
9593 in d. Exp. d. Bl. erb.

**Commis-
Gesuch.**
Wir suchen zum sofortigen
Antritt für ein Geschäft in
Sachsen einen jung. gewandten
Mann für Colonialwaaren-
Branchen. **Niedel & Sohn,
Hildesheim N.-L.**

2 Oberweizer,
verheir., zu 60 und 75 Jahren
sofort und 1. November gesucht.
Kontakts bei mir, **15 Schweizer**
auf Zeitstellen bei 40-45 Mk.
Lohn für sof. u. 1. November,
20-30 Unterschweizer bei
hohem Lohn und freier Reise
sofort und 1. Nov. gesucht durch
Klassig in Froburg
in Sachsen,
**Schweizer-Bureau für ganz
Deutschland.**

Dieselbst billigt grüne Anzüge
mit Tuch- und Sammetbesatz
und Edelweiß, Sammetweiden,
Arbeitsknoten, kurz- und lang-
ärmelige rote Blousen, West-
schemel, Mienen, Kappen, Holz-
schuhe, sowie Tiroler grüne
Schweizerhüte mit Spielbahn-
feder und Edelweiß. Sende all.
Gewünschte sofort per Post zu 1/2
Der Obige.

**Erster
Maschinenmeister**
für Brauerei in Bogota
(Columbien) für sofort
gesucht. Derselbe muß
den maschinellen Betrieb
einer größeren Brauerei
selbstständig leiten können
und mit der indischen
Eismaschine vollkommen
vertraut sein. Gehalt
Mk. 400 pr. Monat, freie
Wohnung und Kostver-
gütung bei völlig freier
Reise nach Bogota. Nur
unverheiratete, tüchtige
Leute mit guten Zeug-
nissen sich melden bei

Ernst May,
Dambura, Dovenhol 93.
Verheirateter
Oberschweizer
zu 42 Milchmalkstaben, u. Unter-
schweizer per 1. Jan. 1898 in
dauernde Stellung gesucht. Gute
Zeugnisse vorhanden.
G. Fleischer,
Nittergut **Al. Wolmsdorf**
bei Haderberg.

Klempner-Lehrling
unter günst. Bedingungen sucht
H. S. Weddermeyer,
Köpenickbroda.

**Ein tüchtiger
Oberjusteur**
wird von einer der ersten
Nähmaschinen-Fabrik
Deutschlands gesucht.
Es können nur solche
Bewerber berücksichtigt
werden, die bereits in
obiger Eigenschaft
oder doch wenigstens
als Justeur längere Zeit
thätig gewesen sind.
Offerten mit Angabe des
Alters, der früheren
Thätigkeit und der Ge-
haltsansprüche bef. unt.
J. W. 5002 Rudolf Mosse,
Berlin S. W.

**Für dauernde
Winterarbeit**
werden noch einige kräftige
Leute bei hohem Lohn gesucht
Freibergstraße 91.

**Tüchtige
Baufachleute**
sucht **W. Schreiber, Alten-
gasse 23.**

Tüchtige Erdarbeiter
werden bei gutem Lohn sofort angenommen. Zu melden bei
Schachmeister **Schieritz, Dresden-Neust., Schieritzcher Bahnhof,**
Maschinenhausstraße.
Kettner & Lindner.

**Ein Dienst-
mädchen**
für ein Warenhaus auf's Land,
Rübe Zittau, gesucht. Antritt
1. oder 15. Kovbr. Offert. unter
W. 9605 in die Exp. d. Bl.
Gesucht wird ein

kräftiger Bursche
vom Lande, w. sich feiner Arbeit
lehrt. **A. Bergmann,**
Streblen, Residenzstr. 39.

**Ein gesunder, kräftiger,
befähigter Kesselheizer**
findet dauernde Anstellung
in der **Exp. d. Bl.**
Residenzstr. 5.

**Einen
Taxameterführer**
sucht **Plätze, Quer-Allee.**
**Oberschweizer-
Gesuch.**
Einen zuverlässigen, beredigt.
Oberweizer für ca. 60 St.
Groß u. St. Jungvieh sucht
für Neujahr **Paul Deermann,**
Nitterg. **Niederauerbach,** Bohu
u. Bahnstation **Nobensitz.**

**Cartonnagen-
Arbeiterinnen,
auch
Hausarbeiterinnen**
finden dauernde u. lohnende
Beschäftigung **Zöllner-
strasse 28, II.**

**Auf das Comptoir einer
Exp. d. Bl. wird ein
junger
Commis
gesucht.**

Beste Empfehlungen und
höchste Handlohn, mög-
lichst auch Kenntnis der
Branchen, werden verlangt.
Off. u. K. 45 in der Fil.
Exp. d. Bl., an **Kloster-
gasse 5, niederschlagen.**

Unterschweizer
erhalten fortwährend Stellung.
Zweibureau d. Verbandes
der Schweizer Sennen,
Dresden, **Freibergplatz 23.**
Gl. Barri, Verwalter.
Empfehle sämtl. Schweizer-
artikel zu billigen Preisen.

Mehrere tüchtig. Schloßer
werd. bei hoh. Löhnen sof. gesucht.
Wald-Fabrik **Georg Wuttig,**
früher **Behold & Hartig, Dresden-
Lobtau, reg. d. Meissen Brauerei.**

**Verwalter-
Gesuch.**
Für Neujahr 1898 wird auf ein
Nittergut bei Leipzig ein tücht.
weiter Verwalter gesucht. Ab-
schriftliche Beleg. unt. **V. 973**
an **Haasenstein & Vogler,**
Al.-G. Leipzig.

**Stadt-
Reisender**
welcher bei Kolonial-
waren-G., Väckern
u. Konditoren bestens
eingeführt, gesucht in
Off. u. M. 5829 in
die Exp. d. Bl.

Die unterzeichnete General-
Agentur der 1855 begründ.
bestehenden **Magdeburger
Lebensversicherung-Gesellschaft**
(Lebens-, Ausfall-, Unfall-,
Brand-, Rückversicherung, Unfall-
versicherung, Gesamtvermög.
46 Mill. Mk.) sucht für die
Kreisbauernschaft, Dres-
den u. Umgegend, in Stadt und
Land, solche Herren der gebil-
d. Stände als

Vertreter
bei Anverkäufern bei hoher
Provision, bei Versicherung gegen
Brand, Diebstahl, Feuer, Hagel,
jedenfalls erforderlich. Off. mit
Referenzen an die Generalagentur
Dresden, **Margarethenstr. 4, 1.**

Vertreter
für ein Warenhaus auf's Land,
Rübe Zittau, gesucht. Antritt
1. oder 15. Kovbr. Offert. unter
W. 9605 in die Exp. d. Bl.

**Ein Dienst-
mädchen**
für ein Warenhaus auf's Land,
Rübe Zittau, gesucht. Antritt
1. oder 15. Kovbr. Offert. unter
W. 9605 in die Exp. d. Bl.

kräftiger Bursche
vom Lande, w. sich feiner Arbeit
lehrt. **A. Bergmann,**
Streblen, Residenzstr. 39.

**Ein gesunder, kräftiger,
befähigter Kesselheizer**
findet dauernde Anstellung
in der **Exp. d. Bl.**
Residenzstr. 5.

**Einen
Taxameterführer**
sucht **Plätze, Quer-Allee.**
**Oberschweizer-
Gesuch.**
Einen zuverlässigen, beredigt.
Oberweizer für ca. 60 St.
Groß u. St. Jungvieh sucht
für Neujahr **Paul Deermann,**
Nitterg. **Niederauerbach,** Bohu
u. Bahnstation **Nobensitz.**

**Junger
Kontorist,**
gestüht auf gutes Zeugnis,
sucht Stellung. Off. Off. unt.
E. 9487 in die Exp. d. Bl. erb.

Ein tüchtiger Oberweizer,
berediger, wird mit Gehilfen
zu größerem Viehbestand zum
1. Januar 1898 gesucht. Schrift-
liche Meldungen erbittet Nitter-
gutsverwaltung **Oberlichtenau**
(Bez. Dresden).
Schmieder, Inspector.

**Agentur-
Gesuch!**
Respektabl. anständ. Kaufmann
im Rr. Dresden-Witzna, welcher
sich selbstständig machen will,
sucht Vertretungen in. von In-
dustrien, Versicherungen u. l. w.
und erb. gef. Angebote unter
D. 32 postl. **Mägeln, Bez.
Dresden.**

**Deutsche
Grundkredit-Bank
in Gotha.**
Anträge auf ersthellige Be-
leihung von städt. Grund-
stücken unter zeitgemäßen Be-
dingungen nimmt entgegen
J. Beier, Dresden,
Markgrafstr. 5, 1.,
9-11 u. 4-7 Uhr.

Stiller Theilhaber
sucht sich an einem streng so-
liden und lukrativen kauf-
männischen Geschäft oder
Fabrikunternehmen zu be-
theiligen. Offerten durch **Friz
Rabath, Breslau, Annoncen-
Expediton, unter F. 908.**

**10-13,000
Mark**
als 2. Hypothek auf ein neues,
solch gebautes Haus in Döbeln,
unmittelbar Grandstraße, von einem
solchen Geschäftsmann baldigst
zu leihen gesucht. - Wert e
Abreise erb. unter **B. O. 403**
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Döbeln.

Oberschweizer,
verh. und gut empfohlen,
suchen 1. Nov. und Januar
Stellung durch
C. Beutler,
Dresden-Friedrichstadt,
Institutsgasse 1.

**Zur
Vertretung**
unternehmender Schiffahrtinter-
essenten, für den Russisch-Platz
empfehle ich ein gut eingeleit.
tüchtiger Kaufmann. Gefällige
Angaben unter „Schiffahrt
Russia 3890“ bei **Rudolf
Mosse, Wien 1, Seilerstätte 2.**

**8 tüchtige, verheir.
Oberschweizer**
suchen Stellung per 1. Kovbr.,
Debr. u. Jan. d. **Rueggesser,
Hd.-Rausch, Post-Motriz,
Bez. Leipzig.**
NB. Habe auch tücht. Schweizer
auf Zeitstelle zu vergeben. D. D.

**Ein unabhängige, einfache
Kfrau, Anfangs der über 3,
sucht Stellung bei einzeitigem
Herrn als**
Haushälterin
für mittl. Hausstand. Wert e
Off. u. **F. B. 468** in die Exp.
d. Bl. erbeten.

**Tageweise
Buchführung**
übernimmt ein all. perf. Buch-
halter. Off. Off. u. **G. D.
384** „Invalidentant“ Dresden.

**Seit 20 Jahren in Italien etabliert,
sucht andere leitungsfäh. Käufer
zu vertreten. Off. möglichst auf
französisch, an **Riccardo
Campi, via Viali 1, Mail-
land (Italien).****

**Oberkellner, Kellner,
Köche,
Buffetier, Bierausgeber,
Gastdiener, Gausburschen,
Buffet- u. Küchenmännlein,
fl. Kellnerinnen**
empfiehlt
**C. S. Hofmann, Galtz, Bur-
Hampischstraße 1, Fernspr. 397.**
Kellner, erprobter, geprüfter
Baugewerke
sucht in irgend einem Zweige d.
Baubranche od. ähnl. Beschäftig-
ung für Bau u. Umbauarbeiten.
Offerten unter **E. L. 8601** an
Rudolf Mosse, Dresden.

10,000 Mark
als 2. Hypoth. hint. 30,000 Mk.
Spark.-Geld, wenig über Grand-
straße gehend, auf Zinsfuß in
industriereichem Vorort Dresd.,
sofort bei 500 Mk. Dann. gesucht.
Off. erb. u. **M. B. 487** an den
„Invalidentant“ Dresden.

13- bis 15,000 Mk.
zur sich. II. Stelle für ein voll-
verm. Zinshaus in aut. Lage
Vollst. gegen Damnum u. hoh.
Zinsfuß sofort gesucht. Kat.
Verketen. Off. erb. unter
F. V. 379
„Invalidentant“ Dresden.

**Ein gutgehendes
Fleischerei-Grundstück**
(Zinshaus) mit Kellner ist in
einem Vorort Dresdens sofort zu
verkaufen. Wert e Dr. u. **F.
31. 474** in die Exp. d. Bl.

Verkaufe
mein schönes, neues, Stuh-
haus nahe Dresden, in welchem
das Postamt mehr. einmietet
ist, äußerst billig u. erb. Off. von
Selbst. unt. **P. W. 566** in d.
„Invalidentant“ Dresden.

Ein tüchtiger Oberweizer,
berediger, wird mit Gehilfen
zu größerem Viehbestand zum
1. Januar 1898 gesucht. Schrift-
liche Meldungen erbittet Nitter-
gutsverwaltung **Oberlichtenau**
(Bez. Dresden).
Schmieder, Inspector.

**Ein gesunder, kräftiger,
befähigter Kesselheizer**
findet dauernde Anstellung
in der **Exp. d. Bl.**
Residenzstr. 5.

**Grü-
An- u.
Ba-
Kaffeebaue,
Baustellen
zu erlangen
Zu ver-
Grü-
in Groß-
vergnügl.
zahlung od.
zur Selbst-
d. G. S.
nordstr. 11
Ges-
mit Haupt-
nebst Gemü-
mangel, im
Bauhof,
entf. in n.
Materialien
auch zu ver-
aber für je-
eigener, ist
nach Ueber-
Otto
Nieder-
in schön-
läufig bei
behebend u.
wenn, incl.
schönen, th.
verl-
Besizer 21
Nieder-
Ein
Produkte
wirtschaf-
Verkauf,
mehreren
zu verlan-
übernom-
beim Besiz-
Zittau, 1
Han-
Ein Hin-
Produkte
wirtschaf-
anlage, in
ort Dresd-
ung zu ver-
nicht zu
zu erlange
Invalid-
in der
55-1/2 Ad-
Feldern
einem
Commis-
Tränke u.
Fischerrei,
voller C.
verkauft
fahren ab
C. K.
Mosse,
Mei-
Haus-
mit Mate-
Geschäft
sofort für
Anzahl, 12
beträgt 12
Lage des
Wittler,
Chemnitz
Zi-
mögl. in
Bleichen
bei ca. 8
Off. find
Nr. 17 ad-
auch älter
Geschäft,
Käufer“
gr. Klotz
Grü-
In G.
Bleichen
etwa 300
Stange, u.
gelegenes
zu verlan-
für je-
Rübe zu
G. N. G.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 200. Seite 22. - Dienstag, 19. October 1897

Die Neuheiten der Herbst- und Wintersaison in Seiden- und Wollstoffen

sind in reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl eingetroffen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß auch in den mittleren und billigen Preislagen mein Lager gut sortiert ist; für vorzügliches Tragen und die Preiswürdigkeit sämtlicher Waaren bürgt der weitbekannte gute Ruf meines Hauses.

Als Gelegenheit empfehle folgende Serien:

Seize Partie reinwollener Winterloden in diesen modernen Melangen, 100 cm breit, das Meter Mk. 1,50.

Ein grosses Sortiment Covercoat in reiner Wolle, 110 cm breit Mk. 1,50; ferner weit unter Preis einen Posten

schwere englische Panama-Chevlofs, 125 cm breit, Meter 2 Mark.

Reste

in Seiden- u. Wollstoffen, Sammet u. Plüsch zur Hälfte des Wertes.

J. Spörri, Pragerstr. 27.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.
1838 gegründet, unter besonderer Staatsaufsicht stehende, Vermögen: 100 Millionen Mark. Rentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. 1896 gezahlte Renten: 3,718,000 Mark. Kapitalversicherung (für Aussteuer, Wittibrenten, Studium). Öffentliche Sparkasse, Geschäftspläne und nähere Auskunft bei: Herrn Franz Drechsle, Dresden, Markstr. 42, v. Herrn Wilhelm Jacob, Bautzen, Herrn Adolf Räther, Bismarckstr. 42 (Sachl.), Herrn A. J. Pier, Herrnhut, Herrn A. Reikmann, Rathshausmader, Rammern (Sachl.), Herrn Oswald Fleckig, Freiberg i. S., Herrn Hermann Behold, Böbau, Herrn Richard Venz in Weissen, Herrn C. A. Ehardt, Bismarck, Herrn D. Vogel, Uhrmacher, Radeberg, Herrn Emil Göltsch, Riesa, Herrn G. F. Dietz, Alttau, Herrn Julius Meißner, Leipzig, Friedrich-Rühl-Strasse 11.

H. R. Heinicke, Chemnitz, Wilhelmpl. 7.
Bureau für Fabrik-Schornsteinbau und Dampfessel-Einmauerungen.
Fernsprecher No. 439.
Errichtet runde und eckige Schornsteine, erstere aus gelben wetter- und säurefesten Radialthonsteinen.
Führt Dampfessel-Einmauerungen durch eigene Leute aus.
Liefert ranchverbreitende Reste.
Instr. Prospekte u. Anschlagskostenfrei.

Hochzeits- und Fest-Geschenke, wirklich aparte, reizende Neuheiten in jeder Preislage.
Schloss-Strasse,
Friedr. Paechtman,
Königl. Köchl. Hoflieferant,
Kaisers Schloss-Strasse, gratis.
Kategorien von Ehrennadeln, Diplomen, Gortivatafen etc.

Bettfedern.
Wir empfehlen selbst, gegen Rücknahme jedes beliebigen Quantum Gute neue Bettfedern per 100 Stk. für 60 Wg., 80 Wg., 1 m., 1 m. 25 Wg., und 1 m. 40 Wg.; Feine prima Gänsefedern 1 m. 60 Wg., und 1 m. 80 Wg.; Polarfedern: halbwelt 2 m., welt 2 m. 30 Wg., und 2 m. 50 Wg.; Silberweiße Bettfedern 3 m., 3 m. 50 Wg., 4 m., 5 m.; ferner: Mit stählernen Gänsefüßen (sehr stark) 2 m. 50 Wg., und 3 m., echt nordische Polarfedern nur 4 m., 5 m. Verpackung zum Ansehen. — Bei Bestellen von mindestens 75 Stk. 20% Rabatt. Rückgeschicktes bereitwillig zurückzunehmen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Restaurations-Artikel.
als: Glas, Porzellan, Billards, Billardbälle, Billardhüte, Tische, Stühle, Regelfugeln, Regel, sowie alle zum Restaurationsbetriebe verwendbaren Artikel in großer Auswahl zu Fabrikpreisen.
Nebernahme ganzer Einrichtungen. Auf Wunsch auf Abzahlung und Rente empfiehlt
Sächs. Kaufhaus,
Galoriestrasse 28.
Wachtvolle freisitz. Wer Interesse für die Börse hat, beschäume nicht den Börsen-Boten zu lesen. Brochuren gratis und franco.
Verlag und Expedition: Schätze, Johannstr. 19. Berlin SW., Charlottenstr. 36.

Einen hochmodernen Zimmer-Schmuck bilden

Porzellane, Lackwaaren, Fächer und Schirme, Bambus-Portièren, Wandschirme, Matten und Läufer.
China- und Japan-

Reichhaltiges Lager, große Auswahl in der Original-Chinesischen Handlung
Taen Arr Hee,
Victoriahaus, Waisenhausstrasse.

Bäckereien, Conditoreien, Hotels beziehen sämtliche Geräthe Maschinen und Formen nur solidestes eigenes genau dem Gebrauch angepasstes Fabrikat
v. Theodor Krüger Dresden i.
Eingang Lvingerstr. Seiten-gasse 3 hinter Webers-Hof.

Bekanntmachung betreffend das Abonnement auf die **Landtags-Mittheilungen**

(Stenographische Berichte nebst Beilagen: Staatshaushaltetat, Königliche Dekrete nebst Anlagen, Deputationsberichte der Ersten und Zweiten Kammer u. s. w.).
Der Vertrieb der Mittheilungen über die Verhandlungen des im November d. J. zusammen tretenden 27. ordentlichen Landtags des Königreichs Sachsen erfolgt durch die Postanstalten nach vorher zu bewilligenden Bestellungen.
Der Abonnementpreis, welcher hierdurch für 900 Druckbogen auf 27 Bl. festgelegt wird, ist bei der Bestellung an die Kasse der Reichspostanstalt abzuliefern. Sollten die Landtags-Mittheilungen mit weniger als 900 Bogen abschließen, so erfolgt die sofortige Rückzahlung des auf die nicht zugeführte Bogenzahl entfallenden Betrages.
Die Bestellungen sind baldigt zu bewirken.
Dresden, den 15. Oktober 1897.

Der Vorstand des Königlichen Stenographischen Instituts.
Ober-Regierungsrath Professor G. Fricke.

SECT
MATHEUS MÜLLER gegr. 1838.
ELTVILLE 1/2 Rh.
Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs, Hr. Maj. d. Könige v. Bayern, Sachsen u. Württemberg, Hr. Kgl. Hoh. d. Grossherz. v. Baden u. Herzogs Carl Theodor I. Bayern.

Nur wenige Tage
dauert noch der Ausverkauf der bei der Inventur zurückgebliebenen Waaren, wie Bett-damaste, bunte Bettzeuge, Servietten, Tisch- und Handtücher, Leinen, Hemdentuche, Gardinen, Badewäsche, Piqués und Barchente etc., sowie angehäufte Herren-, Kinder- und **Damen-Wäsche** gegen Barzahlung mit

15% Rabatt,
welche an der Kasse geführt werden. Die Waaren sind durchgehends tadellos in Qualität und werden nur wegen Austrangung der Muster aus dem Lager-Sortiment und wegen Mangels für die in großen Posten ein-treffenden neuen Designs zu diesen außerordentlich billigen Preisen abgegeben. Die zurückgebliebenen Waaren sind in dem Barterre-Geschäftslokal separat ausgelegt. Es bietet sich hiermit beste Gelegenheit zu wirklich vorteilhaftem Einkauf von

Braut-Ausstattungs-Haus- und Küchen-Wäsche.
F. A. Horn,
Margarethenstrasse 4, part. u. 1. Etage.
Telephon 345.

Pianos, Flügel, Harmoniums in jeder Preislage, auch auf **Theilzahlung** ohne Preiserhöhung. Bequeme Zahlungsweise in monatl. Raten.
Stolzenberg,
Pragerstrasse 26, 1.

Bänder Spitzen Schleier Rüschen
Seltene große Auswahl. Neuheit billige Preise.
Schneiderinnen Rabatt!
Herm. Mühlberg
Wallstrasse

FLÜGEL PIANOS Kauf, Tausch, Miethe
Paul Werner Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse 42.

Cado's Patent-Loonholdt's Oefen
mit dem besten, elegantesten und in jedem billigen Preislage.
Preis 100,000 in Gold.
General-Vertrieb und primäre Lager Anstrichwerke Gustav Schulze & Co. Dresden, A. Kappelstr. 11a. Preisprospekt 1 Mk.

Schmerzlos!
Künstl. Zähne, vorzüglich pass., schmerzlos, Blombiren u. Zahnleben. Frau Kubinski, Zahnärztin, 22 Amalienstr. 22 (neben Hotel Amalienhof). Zahnarzt Kubinski.

Herrnherd Aug. Reinhardt
15 Cecilstr. 15
empf. sein reichl. Reser. von Herren- und Damen-Modellen jeder Art. Gebr. 1870.

G. E. Höfgen,
Dresden, Königsbräckerstrasse 56, Zwingerstrasse 8.
Kinderwagen, Fahrstühle, in großer Auswahl und jeder Preislage in der Fabrik

C. F. A. Richter & Sohn
Wallerz. Dresden, Wallstr. 7
Eisen-, Stahl- u. Kupferarbeiten
Firma seit 1828.
Dresden, Wallstr. 7.

Bianino
mit gefanglichem Ton, von G. Wand gebaut, ist für jeden nur annehmbaren Preis zu verkaufen
Moritzstrasse 18, 2. Etage.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Stutzflügel,
Bauschiffel, berühmte Firma, billig veräußert Pragerstr. 26, 1.
Selbmann's Cacao
Fabrik Grossschloßstr.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 200. Seite 24. — Dienstag, 19. Okt. 1897

Um erhält Jede Grund eigen fahrungen in getrefften, an anweillungen
Blu
Zwiebel then-, Ta Narzissen Schneegl und Lilien
Zwi
Verjühtl Ginfäufe verlässigen einwilligen und kräftig wiebeln zu abzugeben.
Svazintbe 100 St. t
Zulven 100 St. t
Grosus 100 St. t
Scilla, re 100 St. t
Schneegl 30 St. an
Narzissen, 100 St. t
Tase Gav-Mai Decentillen An zu höher
Dha, 100 St. t
Tübe, 100 St. t
und Treib für alle
Weil illust
Zeige
Wetti (2. Das Hirtnerel
Hober, neu m. vert. Woge
Ba zu Bloufe
28
Vorjühtl
mit weiche Aufbaum 130, 40 empficht Verkauf
Jos. Ku
Bet
28
Pi
Brechtin
Belebung
Mk. 500 J
KI.
m. Werk
Weldsch
2 für. G
zu vert. d
Abre
ist ein g
von Gao
Verber in
antes Pi
werb zu
bis 4 Uhr
Leih
werden a
kult Gr

Neu!
 praktisch!
 staunlich
 schüt!
 Haar-
 liesse“
 Haarband
 kein Voder-
 n der Stirn,
 onung der
 , kaum eine
 nabel noth-
 wendig,
 cheres, an-
 mes Gefühl
 n Tragen.
 arfliche“
 Nr. 1,50 M.
 Nr. 1.4.
 auf Nr. 14
 22
 27
 32.
 Polster-
 bel
 Magazin
 ano
 nig
 27
 32.
 17
 4071.
 mer
 e 6
 Seitengeb.
 e.
 ristife
 rants.
 ben und
 eferung
 schüre od.
 nflation
 32.
 rockwitz,
 nahe Seelr.
 chäftenwelf.
 inirmaschin.
 und Tinten.
 renforment
 ung vorzügl.
 ruck walen-
 Material.
 ar. Gelfo-
 latten, nicht
 praktisch.
 ker!
 e für Kom-
 -Einrich-
 tungslos bill.
 blau-Dress,
 e 10.
 che
 ge
 10.
 10.
 im Spitzer, 1



Eger's Winter-Paletots

aus Krimmer, Eskimo, Cheviot etc.
 ein- und zweireihige Façons
 Mk. 20, 24, 29, 33—42,
 extrafein bis Mk. 75.

Nach Maass zu gleichen Preisen.

Die Eleganz unserer Façons,
 sowie die Vorzüglichkeit unserer Ver-
 arbeitung ist bekannt und unübertroffen!

Neuheit!
 Façon „Wales“.

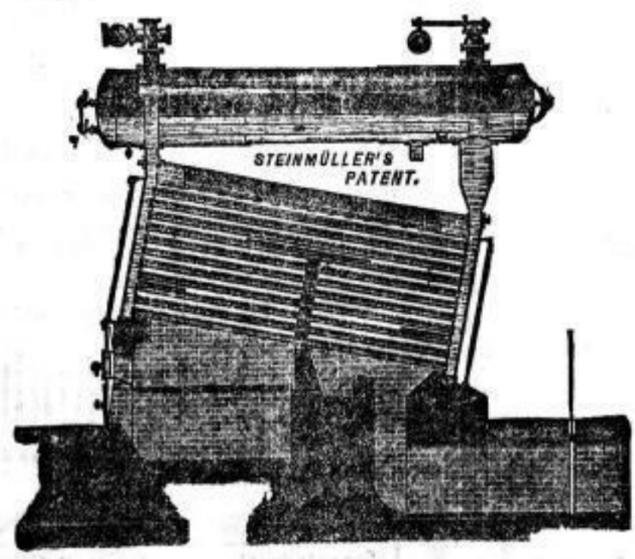
R. Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.
 vis-à-vis „Zum Pfau“

Feste Preise!

Auswahlsendungen!

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 22jährige Betriebsdauer.

Stofen bis zu 22,000 Quadratmeter Gefläche für einzelne Branchen ausgeführt.

Neueste Auszeichnungen:
 Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896: „Silberne Staatsmedaille“ für hervorragende gewerb-
 liche Leistung. „Ehrenzeugnis“ für die Verdienste um die Ausbildung der Siederohrketfel.
 Ausstellung Nischni-Novgorod 1896: „Russisches Reichswappen“.
 Willemsen's Landesausstellung Budapest 1896: „Grosses Millenniums-Ehrendiplom“
L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinprovinz).
 Grösste Nöhrendampfesselfabrik Deutschlands. Gegründet 1874.
 Nähere Auskunft ertheilt Herr Ingenieur Otto Mark, Weibsig, Langenstr. 5.

Herren

Unter den im Handelsfach thätigen
 macht sich in Folge der intensiven geistigen Anspannung und
 Unruhe sehr häufig eine vorzeitige Abnahme der besten Kräfte
 bemerklich, woraus dann mehr unglückliches Familienleben
 resultirt, als man ahnt. Wo Derartiges wahrgenommen oder be-
 fürchtet wird, käme man nicht, sich über die nun weltbekannte
 „Gassen'sche Erfindung“ zu informieren, entweder durch seinen Arzt
 oder durch direkten Bezug meiner sehr instructiven Broschüre mit
 den eidlich ertheilten Gutachten erster Universitäts-Profes-
 soren und Spezialärzte, mit gerichtlichem Urtheil und
 zahlreichen Citatenberichten. Preis 50 Pf. Marken, wofür
 franco Zusendung als Doppelbrief.
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln.

Th. Richter
 Lebende Schuppen- und
 Spiegel-Karpfen,
 sowie alle Sorten Fisch u. See-
 fische empfiehlt in feinsten Qual.
Theodor Richter,
 10 Breitenstr. 10, Teleb. 1222.
 Kinderwagen-Höfen
 Adnigsbrüderstr. 56. I.
 Zwingerstr. 8.

Ball-Handschuhe,

auch nach Maass.

Glaeéhandschuhe, farbig, für Damen und Herren	1,25, 1,50, 1,75 und 2,00 Mk.
Glaeéhandschuhe, schwarz, für Damen und Herren	1,50,
Echt Ziegenleder, 4 Knopf lang	1,75 und 2,00 „
Echt Damen-Juchten-Stepper, 4 Somfnöpfe	2,50 „
Wassleder, für Herren	2,50 „
Militär-Handschuhe	1,50 „
Herren-Stepper, 2 Druckknopf, prima	2,75 „
Fahr- und Reithandschuhe	2,50 „
Glaeé mit Krimmer, innen gefüttert, für Herren	1,75 „
Glaeé mit Krimmer, innen gefüttert, für Damen	2,25 „
Glaeé mit Krimmer, innen gefüttert, für Kinder	1,50 „
Glaeé, farbig, gefüttert, für Damen und Herren	2,25 „
Glaeé, schwarz, gefüttert, für Damen und Herren	2,50 „
Herren-Stepper, 2 Druckknopf, innen gefüttert	3,00 „
Damen-Stepper, 3 Druckknopf, innen gefüttert	3,00 „
Damen-Handschuhe, gefüttert und mit Pelzmauschette	3,00 „
Kutscher-Handschuhe mit Schafpelz gefüttert	4,00 „

Für Händler Extra-Preise, bitte nur Vormittags.

Ball-Handschuhe
 in allen Längen und Farben.
 Winter-Tricot-Handschuhe,
 entzückende Neuheiten.
 Normal-Unterwäsche,
 Frauen-Strümpfe
 mit doppelten Sohlen

empfehlen
Chemnitzer Handschuh-Haus

(Inh.: Falk Reissner)
 erste Etage. 16 Pragerstr. 16, erste Etage.
 Kein Ladengeschäft.

Friedr. Funk, Nachfolger
 Bunt- und Luxuspapier-Fabriken, Barmen
 empfehlen:
Leder-Imitationen
 aller Art vom gewöhnl. Chagrin (Cambrie) bis zu den feinsten Sorten
 (acht Scytogène).
 Gold und Silber etc.,
 glatt und gepresst.
 Seldin-Bronzen,
 Gold-Bronzen,
 Collectionen zu Diensten.

Möbel
Kelling,
 Grosse Brüdergasse 39.
 Grosse Auswahl. Auffällig billige Preise.

Berehrte Hausfrau!
 Gaben Sie die Güte, sich
 den Namen einzuprägen:
Tenfer's Nomin!

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche
 Verirrungen Gefrannte ist
 das berühmte Werk:
Dr. Kellan's
Selbstbewahrung
 80. Aufl. Mit 27 Abbild.
 Preis 3 Mark. Jede ed. Feder,
 der an den Folgen solcher
 Laster leidet, Tausende
 verdanken demselben
 ihre Wiederherstell-
 ung. Zu beziehen durch
 das Verlags-Magazin
 in Weibsig, Neumarkt
 Nr. 21, sowie durch jede
 Buchhandlung. In Dres-
 den vorräthig in der Buch-
 handlung von
C. E. Dietze,
 18 Wilsdrufferstr. 18.

1 Bilde mit Wafabahn u. 80
 weissen Walfeder-Lauben bill.
 verkauft. Ob. Kreuzweg 6.

Deschner Nachrichten
 Nr. 200. Seite 27. Dienstag, 19. October 1897

Keiner versäume unsere

Ballstoff-Dekoration

in dem Fenster nach der Amalienstrasse
in Augenschein zu nehmen.

Steigerwald & Kaiser,

Pirnaischer Platz, „Bismarckhaus“.

Feste Preise. Proben können in Anbetracht der billigen Preise nicht gegeben werden. **Baarzahlung.**

Fahrstuhl zur gefl. Benutzung.

Dresdener Nachrichten
Nr. 200. Seite 25. Dienstag 19. Oktbr. 1907

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen oder sonstigen Umarbeitungen, ebenso wie Anfertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem grossen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka
Kürschner,
Frauenstrasse Nr. 2.

Deutsche Postdampfer nach Südafrika.

Vorzügl. Gelegenheit für Passagiere aller Klassen.
Nächste Expedition am 21. November
mit dem vorzüglich eingerichteten

Postdampfer „Kaiser“, Capitän Stahl,
und ferner regelmässig alle 6 Wochen. Näheres ertheilt:

Deutsche Ost-Afrika-Linie,
Hamburg, Gr. Reichenstrasse 27,
sowie in Dresden:

Ernst Strack Nohf., Pragerstr. 36,
Adolph Hessel, An der Kreuzkirche 1.

Sie sparen viel Geld

durch den direkten Bezug von

Melzer's
Glas-
Ball-
Winter-
Handschuhe.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen **Galeriestr. 3-5, 1. St.** im Hause d. Herrn Paul Starke.

Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1838. Zu **Stuttgart**. Reorganisiert 1865.
Lebens-, Renten- und Kapital-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit,
unter Aufsicht der kgl. Württ. Staatsregierung.
Der Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Versicherungsstand ca. 42 Tausend Personen.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern in **Dresden: Bassenge & Fritzsche, Bank-Geschäft, Frauenstrasse (Ecke der Galleriestr.)**, **Genbt-Agenten: Ernst Bernhart, Georgplatz 7, 2.**, **Robert Grieger, Platenstrasse 36**, **Oscar Halle, Photograph, Dresden - Trachenbergs, Marienhofstr. 27**, **Otto Dress, Kaufm., Schulgasse 12**, **Grohenhain: Robert Rothke, Bäckermeister, Pilsen - Dresden: Herm. Pfeifer, in Firma: Otto Lohse Nachf., Weinböble bei Niederzau: Adolf Pitsch, Hausbesitzer.**

Damenmäntel- Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Spottbillig! Spottbillig!

Jackets,
hochmodern, sonst 9-25 Mark, jetzt 6-15 M.

Grossartiger Gelegenheitskauf:

Capes für Frauen,
schwarz u. farbig, hocheleg. Façons, sonst 12-50 M., jetzt 6-25 M. Watt. Radmäntel, ebenfalls weit unter Kostenpreis.

D. Günzburger,
24, 1. St. Wilsdrufferstrasse 24, 1. St.,
gegenüber Hotel de France.

Schönes dreitheiliges Säulen- Sopha, neu für 38 Mk. zu verkaufen Freibergerplatz 19, 1. St. Singerradmaschine, billig zu verkaufen, Strasse 2, 1. r. Ecke Palmstr.

Ingenieurschule zu Zweibrücken

(Rheingebiet).

Lehrplan A. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- resp. Elektroingenieuren.
Aufnahmeprüfung: Berechtigungsschein für den einj.-freiwill. Dienst.
Lehrplan B. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- und Elektrotechnikern.
Aufnahmeprüfung: Gute elementare Schulbildung sowie Nachweis einer mindestens einjährigen Werkstattpenale.
Das vollständige Programm wird kostenlos zugesandt.
Der Direktor: Paul Wittmack.

Geheime Leiden

und deren Folgen. Anstöße, Genußschmerzen, Geschwüre, Schwächezustände etc. (23jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Gosselnsky, Dresden, Binzendorferstr. 47.** pt. rechts, Hgl. v. 9-1 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-4. (16 Jahre h. verhoft. Dr. med. Blau thätig gemein.) Briefl. unauffällig.

Droschke I. Klasse

guterhalten, zu kaufen gesucht.
Offerten unter H. 63122 Exp. d. Bl. erbeten.

W
Port
„Pe
Nr. 29
Obwohl
liches Stück
Frankreich
politische
Ausnahme.
jede Bewegu
schen Politi
Schleierung
der Blässe
Meinung
jeweilige
Die gemäch
die Romanc
Grundgebun
Eindrucks,
bis jetzt
vorerst geg
Freilich war
se den Sch
immerhin
kam der W
Bockluser
vorneh ne
eingehen
machen geb
es Herrn W
Ministerprä
die Hand zu
und folger
mehr als
in Remiten
leitende St
Herrn Bou
mit den r
jede Regier
die beiden
Republik
Bourgeois.
die Schänd
während le
als mit all
den Köpfe
höchsten
ten in den
bankett zu
bei jener
persönlich
um der St
zugleich an
Was auch
Felix Baur
So verdien
unbehilflich
Mal könne
ehbaren
seinem Ele
treffen und
Die Doati
finden, so
musste, u
Kabilalen
Weltste“
Gegen
möglich
Herr Bou
gehalten
Stimmun
sch zu De
ichen Ber
thetorisch
dattre, sie
er die „M
ihrem Zuf
alle Regie
Regiment
Was Herr
demosen
im Lande
mbtalle B
anz dieser
Einfluss
pament
blenden
Staffage.
Demokrat
hüheres
bilden d
internati
schen Bot